



- *Sternfahrt nach Düsseldorf*
- *Stadtradeln 2022*
- *Mitgliederversammlung*
- *Mobility Hub*

Hier könnte auch Ihre Adresse stehen, wenn Sie Mitglied im ADFC Münsterland wären. Die Beitrittserklärung finden Sie auf Seite 48.

DIE E-BIKE ERLEBNISWELT IM MÜNSTERLAND.



- Mehr als 300 sofort verfügbare E-Bikes
- Made in Germany
- E-Bike-Verleih
- Professionelle Beratung und Kauf mit Zufriedenheitsgarantie
- Custom Made Fahrräder und E-Bikes
- Meisterwerkstatt



Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge
Telefon 02505 / 930520, altenberge@at-cycles.eu
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00 - 18:00, Sa 09:00 - 14:00

Auf ein gutes Fahrradjahr 2022

Lux van der Zee

2. Vorsitzender des ADFC Kreisverband Münsterland e. V.

Liebe Mitglieder, liebe Leser*innen, am 21. März 2022 fand die Jahreshauptversammlung statt, nachdem sie in 2021 coronabedingt ausgefallen war. Das 1. Mal als Hybrid-Veranstaltung, also teilweise in Präsenz (Bennohaus Münster), teilweise digital. Für uns als Kreisverband auf dieser Art Neugebiet, aber es hat wunderbar geklappt. Auf dieser Versammlung bin ich vorgeschlagen worden als 2. Vorsitzender und ich habe die Wahl angenommen. Wir haben also jetzt eine Vorstandsdoppelspitze aus Lüdinghausen. Für Details zur Versammlung lese den Artikel dazu hier im Leezenkurier.



Bild: ADFC Münsterland

(und sogar darüber hinaus) haben die Gelegenheit genutzt, an dieser eindrucksvollen Sternfahrt teilzunehmen. Am gleichen Tag fand auch der Radaktionstag Kreis Coesfeld in Senden statt, mit Sternfahrten aus umliegenden Ortsgruppen, ab Lüdinghausen und Appelhülsen sogar unter Polizeibegleitung. Eine tolle Erfahrung. Die Saison hat mittlerweile angefangen und die ersten Berichte sind positiv. Wir fahren wieder, wir treffen uns wieder, ein bisschen Normalität kehrt zurück. Glücklicherweise, Endlich, weiter so!

Als gebürtiger Holländer fahre ich – selbstverständlich – gerne Fahrrad, aber unser Kreisverband Münsterland ist flächenmäßig groß) bevorzuge ich manchmal mein anderes Zweirad. Wundert euch also bitte nicht, wenn ich als 2. Vorsitzender bei Veranstaltungen mal mit meinem Motorrad angefahren komme.

Ich bin seit 2014 aktiv im Vorstand, erst als Ortsgruppen-Ansprechpartner (welche Aufgabe ich auch weiter ausüben werde) und seit 2017 auch im Mitgliederverwaltung.

Auch auf Landes- und Bundesebene passiert viel. Ich vertrete da als Delegierter die Interessen unseres Kreisverbands. Dazu muss natürlich die erfolgreiche Verkehrswende-Demo am 8. Mai in Düsseldorf erwähnt werden. Über 5.000 Radfahrer aus ganz NRW

Am Ende dieses Vorwortes noch mal kurz zurückblickend auf der Hauptversammlung: Im Vorstand sind nicht alle Posten besetzt. Man muss aber nicht warten bis 2023, um aktiv zu werden. Wer Spaß hat ehrenamtlich etwas für den ADFC zu tun – entweder auf Kreisverbandsebene oder vor Ort – bitte meldet euch. Ideen sind willkommen, sowohl von Frauen als auch von Männer als auch Jugendlichen.

Liebe Fahrradgrüße,
Lux van der Zee
2. Vorsitzender

INHALT

TITELTHEMA

Sternfahrt nach Düsseldorf29

ADFC Ortsgruppen

OG Dülmen - Schwimnudelkorso5

OG Dülmen - Erste Pop-Up-Fahrradstraße6

OG Everswinkel -Radtour in Everswinkels Norden7

OG Everswinkel -Stadtradeln8

OG Ibbenbüren-Critical Mass zum ersten Mal.....9

OG Ibbenbüren -Stadtradeln in Ibbenbüren..... 10

OG Lüdinghausen- Schokofahrt 2022 11

OG Lüdinghausen- Baumberg Duathlons..... 12

OG Münster- Mit Sonne und Musik durch Münster... 14

OG Münster - Kanalpromenade im Gespräch..... 16

OG Münster - Mit dem Rad zum Bad..... 17

OG Münster - 30 Jahre Carsharing Münster 18

OG Münster - Mit der Fietse auf Nachhaltigkeitskurs! 19

OG Rheine - Stadt Rheine mit Gold ausgezeichnet20

OG Senden - Radaktionstag 21

ADFC-Kreisverband

Leezenköch*innen gesucht22

Mitgliederversammlung 2022- Ein Rückblick..... 30

Wie kommt der Leezenkurier zu dir?..... 31

Erfolgreiches Tourgideseminar & Refreshkurs 38

20. Trainerseminar der Radfahrschule 37

Hansaflotte legt los..... 44

Politik & Verkehr

Mobility Hub in Münster kommt.....24

Fahrradkorridor im Euregioland.....28

Recht

Gefährdungshaftung beim Fahrrad36

Tourismus

Auf Jakobus Spuren entlang der Maas32

Bahn & Bike Planer 2022 erschienen.....41

Auf den letzten Drücker

OG Dülmen bestaunt Betonmenschen 49

IMMER DABEI

Editorial..... 3

Inhalt..... 4

Impressum..... 4

Auslagestellen.....45

Termine.....21

Fördermitglied46

15 Vorteile.....47

Mitgliedschaft48

Service49

Kontakt50

Titelgrafik: Hugo Schroeter

Titelfoto: Peter Wolter

*Liebe Leser*innen,*

wer Zustände zum Guten wenden möchte,

muss auch mal Dinge auf den Kopf stellen.

In Hoffnung auf eine schnelle Umsetzung der

Mobilitätswende wünscht die Redaktion Ihnen

einen schönen Leezensommer.



Impressum

Herausgeber	ADFC Kreisverband Münsterland e. V.
Ausgabe	Nr. 140 - 35. Jahrg. 2/2022
Auflage	11.000
Redaktion	Norbert Bieder (V.i.S.d.P.) Peter Wolter Johannes Hugo Schroeter
Lektorat	Anne Neugebauer
Anschrift	Redaktion Leezen-Kurier Dortmunder Straße 19 48155 Münster leezenkurier@adfc-ms.de
Satz, Layout, Gestaltung	Johannes Hugo Schroeter
Fotos	ohne Angabe vom Autor
Erscheinungstermin	nächste Ausgabe: 04.09.2022
Redaktionschluss	15.08.2022

Spendenkonto Sparda-Bank West eG

IBAN: DE72 4006 0560 0000 9007 02

BIC: GENODEF1508

Diese Zeitung wird nur durch Anzeigen finanziert.

Nichtkommerzieller Nachdruck durch

ADFC-Gliederungen mit Quellenangabe und gegen
Beleg erlaubt, sofern nicht Rechte Dritter verletzt wurden.

Ein Hinweis für Nicht-Münsteraner:

Der Begriff „LEEZE“ entstammt aus dem Masematte-
Dialekt und steht schlicht und einfach für Fahrrad.

SchwimmNudelKorso am 2. Mai 2022

von Michael Stiels-Glenn



Bilder: Svon Michael Stiels-Glenn

Die Ortsgruppe Dülmen freut sich über viele Teilnehmer*innen bei ersten Schwimmnudelkorso in Dülmen

Neben den beliebten Feierabend- und Bummeltouren startete die Ortsgruppe des ADFC am Montag, 2. Mai ihren ersten Schwimmnudelkorso. Damit setzten die aktiven Radler*innen eine Aktionsform fort, die man bereits im Jahr 2020 begonnen hatte: Die Teilnehmer radelten hintereinander mit einer handelsüblichen Schwimmnudel aus Kunststoff über eine 9 km lange Strecke durch die Innenstadt.

„ADFC, Dünami und Friedensfreunde veranstalten diese Fahrraddemos nun schon im dritten Jahr, um auf den gesetzlich vorgeschriebenen Seitenabstand von 1,50 m beim Überholen von Fahrrädern hinzuweisen,“ so Ortsgruppensprecher Werner Schwinging. Mittlerweile hielten immer mehr Autofahrer ausreichenden Seitenabstand zu Radfahrern, aber es seien weitere Verbesserungen möglich, so Schwinging. Das Schwimmnudelkorso endete

wieder am Wasserturm. Diese Aktion machte nicht nur den Teilnehmer*innen Spaß, sondern sie stieß auch bei Fußgängern, Radfahrern und auch bei Autofahrer*innen auf große Zustimmung.

Alle interessierten Radler*innen sind herzlich eingeladen, sich eine Schwimmnudel auf den Gepäckträger zu schnallen und **am 13. Juni um 16 Uhr zum Parkplatz „Am Wasserturm“** zu kommen.

Info: Neben den Feierabendtouren am Dienstagabend veranstaltet die Ortsgruppe Dülmen des ADFC auch Bummeltouren am Freitagnachmittag: Hier geht es etwas gemütlicher zu und eine Einkehr ist eingeplant. Das Tempo wird ca. 18 km/h sein. **Treffpunkt:** 14 Uhr am Charleville-Mezieres-Platz. Die Teilnahme ist für ADFC-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 3,00 Euro/Person. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Liegezweiräder
Liededreiräder
Lastenräder



tri-mobil
Fahrradspezialitäten

www.tri-mobil.de
Tel: 0234-51 14 19

Erste Pop-Up-Fahrradstraße in Dülmen

von Michael Stiels-Glenn



Bilder: Michael Stiels-Glenn

Die Teilnehmer*innen fordern, den Alten Ostdamm vor dem Betriebsgelände der Stadtwerke sofort zur Fahrradstraße umzuwandeln.

ADFC Dülmen, DüNaMi und Friedensfreunde sperren am 17.5. für eine Stunde den Alten Ostdamm für die erste Pop-Up-Fahrradstraße Dülmens

Die drei Organisationen begrüßen die Umwandlung der Sendener Straße zur Fahrradstraße. Aber, so Werner Scherwing vom ADFC: „Diese Fahrradstraße, über die viele Schüler*innen zur Hermann-Leeser-Schule, Peter-Pan-Schule, zum Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium (bis Ludwig-Wiesmann-Straße) und zum CBG radeln, endet abrupt am Alten Ostdamm; Radfahrer*innen, die ja über die Fahrradstraße fahren werden, müssen vor dem Betriebsgelände der Stadtwerke für 100 Meter sich dem Autoverkehr unterordnen, bevor sie am Osthover Weg in die Unterführung zur Elsa-Brändström-Straße abbiegen.“

Die Elsa-Brändström-Straße ist seit Jahren als meistbefahrene Fahrradrouten bekannt und soll baldmöglichst zur Fahrradstraße werden.“

Die „Lücke“ am Alten Ostdamm leuchtet deshalb den Organisatoren nicht ein, weil auch der Schulverkehr vom Hülsenweg über die Sendener Straße laufen soll. Diese Lücke führt weder zu mehr Sicherheit – vor allem von Schüler*innen, noch steigert sie Bereitschaft zum Radfahren.

Deshalb sperrten Aktivisten von ADFC, DüNami und Friedensfreunden am Dienstag, 17. Mai 2022 zum Höhepunkt des Schulverkehrs von 7.15 – 8.15 Uhr für eine Stunde den Alten Ostdamm zwischen der Einmündung Sendener Straße und dem Osthover Weg/Unterführung zur Elsa-Brändström-Straße für Kraftfahrzeuge.

Sie errichteten dort eine zeitweilige Fahrradstraße (Pop-Up-Fahrradstraße). Dazu wurde die rechte Straßenseite mit Hütchen von dem Rest der Fahrbahn abgetrennt und durch Plakate/Transparente und Hinweisschilder mit unseren verkehrspolitischen Forderungen kenntlich gemacht. Der Autoverkehr wurde für eine Stunde umgeleitet. Die Organisatoren fordern von der Stadt Dülmen, den Alten Ostdamm vor dem Betriebsgelände der Stadtwerke sofort zur Fahrradstraße umzuwandeln. Dort gilt bereits jetzt Tempo 30, es gibt keine Benutzungspflicht für den dortigen Radweg. Die Zufahrt zu den Stadtwerken ist gegenüber der Einmündung Sendener Straße möglich. Ab 8:15 Uhr wurde die Aktion beendet und die Sperrung aufgehoben. Radfahrer*innen und Verkehrs-telnehmer wurden durch Flugblätter und Plakate über die Ziele der Aktion informiert.

Familien–Fahrradtour in Everswinkels Norden

Von Hugo Schroeter



Bild: Karl Stelthove

Gruppenbild am Hagenbach

Am Sonntag, dem 27.03.2022 hatte die Ortsgruppe Everswinkel zu einer Heimattour in den Everswinkeler Norden eingeladen. Heimat ist wieder in, es gibt sogar ein Heimatministerium und Hugo Schroeter hat für Everswinkel Heimattouren neu entwickelt. Manchmal jenseits der offiziellen Wegesysteme, um die stillen Orte in der Umgebung kennenzulernen. Treffpunkt war der Magnusplatz, die Tourdauer war mit 4 Stunden veranschlagt.

Nach dem Motto »Das Glück zu Radeln« bietet die ADFC Ortsgruppe Everswinkel seit 2022 Entdeckungstouren rund um Everswinkel und Alverskirchen an. Gerade Familien mit Kindern und Neubürger*innen waren herzlich eingeladen an der Tour teilzunehmen.

Auf landwirtschaftlichen Wegen, durch Wald und Feld führte diese Tour zu alten Höfen und stillen Winkeln. Erstes Ziel war der Hof Brockhausen, wo Josef Brockhausen Angaben zur Energiegewinnung mit seiner Windmühle machte. Von dort aus ging die Fahrt zur Alpakafarm in die Bauernschaft Erter. Fami-

lie Thieskötter bietet ein umfangreiches Programm für Jung und Alt auf Ihrem Hof an, besonders für Kinder, Gruppen, Demenzkranke und Menschen mit Handicaps. Alpakas und Lamas können Menschen wieder Freude, Gelassenheit und Zuneigung geben.

Nächster Stop war Tyrell's Mühle, die an dem Jakobsweg nach Telgte liegt. Es war Picknickzeit.

Nach dieser Pause wurde die Große Heide und die Bauernschaft Müssingen durchquert und eine kurze Stippvisite auf dem Ferienhof Schulze Zurmussen gemacht, der zum beliebtesten Ferienhof 2022 in NRW ausgezeichnet wurde. Durch die Lütke Heide ging es weiter durch die Bauernschaften Mehringen und Wieningen zurück zum Rathaus Everswinkel.

Die Leitung hatten Bernhard Lauhoff und Hugo Schroeter. Hugo Schroeter testete auf dieser Tour das neue Lastenrad der Gemeinde Everswinkel.

Die nächste Heimattour führt am 11. Juni 2022 in Everswinkels Süden. Startzeit und Programm werden rechtzeitig in der Presse und in den sozialen Medien bekanntgegeben.

STADTRADELN startet ab 07. Mai Everswinkel ist wieder dabei!

Von Kreis Warendorf / Gemeinde Everswinkel



Offizielle Poster „kreisweites STADTRADELN“

Die Aktion „kreisweites STADTRADELN“ mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ging ab dem 07. Mai 2022 erneut an den Start.

An 21 zusammenhängenden Tagen können dann z.B. Bürger*innen, Unternehmen, Organisationen, Vereine, bis zum 27. Mai möglichst viele Fahrradkilometer „erradeln“.

Die Aktion des Klima-Bündnisses ist als Wettbewerb gestaltet. Es werden Deutschlands aktivste Kreise und Kommunen und die fleißigsten Teams und Radler*innen gesucht. Unter allen Teilnehmer*innen verlost der Kreis Warendorf hochwertiges Fahrrad-Equipment.

Die Gemeinde Everswinkel sieht eine zusätzliche Team- und Einzelwertung vor. Weitere Preise sollen an die radelaktivste Familie sowie Schulklasse verteilt werden.

Getreu dem Motto „Radfahren für das gute Leben“ möchte der Kreis mit den Gemeinden die Bevölkerung motivieren, sich nach dem erfolgreichen Premierenstart im letzten Jahr (1,4 Mio. Kilometer) erneut für die Gesundheit und den Klimaschutz auf den Sattel zu schwingen.

Die Kilometer wurden für alle Radfahrer*innen und für Teams von min. zwei Personen gezählt bzw. gesammelt, sodass sich Schulklassen, Nachbarschaften, Unternehmen, Freundeskreise zusammenschließen konnten, um gemeinsam in einen Wettbewerb mit anderen Teams zu treten.

Diese gefahrenen Kilometer flossen in einen Teamtopf zusammen. Zudem trugen alle geleisteten Fahrradkilometer zur Gesamtwertung des Kreises Warendorf bei. Deshalb fanden sich in der STADTRADELN-App die teilnehmenden Kreiskommunen auch mit eigenen Unterwebseiten wieder.

Während der Kampagne bot der Kreis Warendorf allen Teilnehmer*innen die Meldeplattform RADAR! an. Mit diesem Tool hatten Radelnde die Möglichkeit, via Internet oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltungen auf Mängel und gefährliche Stellen bei Radwegen aufmerksam zu machen.

www.radar-online.net.



Critical Mass in Ibbenbüren: „Wir *sind* der Verkehr!“

Von Barbara Lücke



Bild: Barbara Lücke

Die Teilnehmer*innen genossen es, offensiv und nebeneinander auf der Straße zu fahren

Rund 50 Menschen waren bei der ersten Critical Mass in Ibbenbüren am 25.03.2022 dabei: Jung und Alt, mit Mountainbike, Renn-, Holland-, Trekkingrad, Pedelec oder im Kinderanhänger. Und der Mann auf dem Lastenrad hatte Musik dabei! Die Critical Mass spiegelte wider, wer tagtäglich mit dem Rad auf Ibbenbürens Straßen unterwegs ist und eine sichere, fahrradfreundliche Infrastruktur braucht.

Eine Stunde lang fuhr die Critical Mass durch die Stadt Ibbenbüren und die meisten motorisierten Verkehrsteilnehmer*innen

winkten freundlich oder trugen die Verzögerung zumindest mit Fassung – möglicherweise auch, weil ihnen nicht bewusst war, warum es bei dieser „Fahr-

radtour“ ging. Unter dem Motto „Wir blockieren nicht den Verkehr. Wir *sind* der Verkehr!“ machten die Radfahrenden auf ihre Rechte aufmerksam und forderten mehr Platz, Verständnis und Respekt für den

Radverkehr.

Ende April startete die zweite Critical Mass und so soll es nun an jedem letzten Freitag im Monat sein. Jede*r ist eingeladen, bei der Critical Mass in Ibbenbüren mitzuredeln.

Die beiden nächsten Termine sind am 24.06. und 29.07.2022 um 17.30 Uhr. Treffpunkt ist der

Lehrer*innenparkplatz hinter dem Bürgerhaus.
Mehr Infos auf: <https://radeln.org>.



Bild: Horst Kühnbeck

Am Startpunkt herrschte gespannte Vorfreude: Wie werden die Autofahrer*innen reagieren?

Stadtradeln in Ibbenbüren

Von Martin Kitten



Bilder: Stadt Ibbenbüren

Stadträdler: v.r. nach l: Benedikt Franz/Stadt Ibbenbüren; Sabine Simikin-Escher/Tourismusförderung Stadt Ibbenbüren; Martin Theißing/Stadtsportverband Ibbenbüren; Barbara Lücke, Martin Kitten/ADFC Ortsgruppe Ibbenbüren

Das Projekt Stadtradeln wird zur guten Tradition in Ibbenbüren und allen anderen Gemeinden des Kreises Steinfurt. Vom 26. Mai bis zum 15. Juni 2022 sind alle eingeladen, möglichst jeden Alltagskilometer mit dem Rad zurückzulegen, egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Vergnügen.

Neben den gefahrenen Kilometern werden erstmals auch die Anzahl der Fahrten notiert. Dadurch soll das Rad als Verkehrsmittel für jede Alltagsfahrt noch mehr in den Fokus rücken und alle Teilnehmenden zusätzlich animiert werden, das Auto stehen zu lassen.

Das Stadtradeln ist aus der Sicht der ADFC Ortsgruppe Ibbenbüren auch ein guter Antreiber, die örtliche Radinfrastruktur mit sicheren Wegen weiter in den Fokus rücken.

Auch die Schulen sind besonders eingeladen, beim Stadtradeln besonders aktiv zu sein. Schließlich gilt es, dem privaten motorisierten Elterntaxi-Dienst entscheidend entgegenzuwirken.

Am **12. Juni 2022** findet auch wieder der beliebte Radelsonntag in Ibbenbüren statt. Es wurden für alle Altersklassen mehrere Streckenvorschläge durch das schöne Tecklenburger Land erarbeitet. Radeln Sie mit!

www.stadtradeln.de/ibbenbueren



Schokofahrt 2022

Team der Ortgruppe Lüdinghausen transportierte mit dem Lastenrad eLSE

400 Tafeln Schokolade in die Steverstadt

Von Manfred Döpfer



Bild: Lüdinghausen Stadtmarketing

Geschäft!

400 Tafeln Schokolade wurden vom Team der ADFC- Ortsgruppe Lüdinghausen emissionsfrei nach Lüdinghausen transportiert.

Schon zum zweiten Mal machten sich Manfred Döpfer und seine Mitstreiter*innen mit dem Fahrrad auf den Weg nach Amsterdam, um die Schokolade der „Chocolate Makers“ nach Lüdinghausen zu holen. „Eine gemeinsame Aktion von ADFC und Lüdinghausen Marketing“, erklärt Döpfer, der Vorsitzender des ADFC Münsterland und von Lüdinghausen Marketing ist.

Auf ihrem Weg nach Lüdinghausen hat die Schokolade die halbe Welt umrundet – komplett emissionsfrei, allein durch Wind- und Wadenkraft. Die Reise der Kakaobohnen beginnt in der dominikanischen Republik und in Kolumbien. Die Bäuerinnen der Genossenschaft Conacado bauen den Kakao an, von dort werden die Bohnen mit dem Segelschiff Tres Hombres nach Amsterdam gebracht. Die Überfahrt dauert vier Monate.

In Amsterdam nehmen die Chocolate Makers die Bohnen in Empfang und kreieren daraus köstliche Schokoladen. In ihrer Fabrik im Amsterdamer Kakao-

hafen produzieren sie ausschließlich solarbetrieben und emissionsfrei. „Da ist es nur folgerichtig, dass die Schokolade auch emissionsfrei nach Lüdinghausen kommt“, sagt Manfred Döpfer. 520 Kilometer legten Döpfer, Heinz und Antonia Schlüter, Margret Imholt, Siegi Scherler, Bernd Kleine-Büning und Heinz Wolle dabei auf dem Rad zurück. Station machten sie unterwegs in Emmerich und Amersfoort. Döpfer fuhr das Lastenrad „eLSE“ und transportierte damit 400 Tafeln in die Steverstadt. Am letzten Sonntag waren die Radler*innen wieder zurück in Lüdinghausen.

Die Schokolade (Dunkel 75 %, Milch 52 %, Milch 40 %) zum Preis von 3,95 Euro pro Tafel gibt’s unter anderem bei Lüdinghausen Marketing und in der Teedecktei an der Kirchstraße. Das Lastenrad „eLSE“ können sich interessierte Bürger*innen kostenlos für zwei Stunden bei Lüdinghausen Marketing ausleihen. Die Leihgebühr für einen ganzen Tag beträgt 25 Euro. www.lhmmarketing.de
www.schokofahrt.de • chocolatemakers.nl

ADFC Lüdinghausen auf neuen Wegen

Leichter, schneller und weiter radeln!

Von Manfred Piotrowski und Herbert Baur

Baumberge Duathlon: Eine Kombination zwischen Radtour und Wanderung

Oft kommt bei langen Radtouren unterwegs der Wunsch auf, sich mal die Beine zu vertreten und genau das war bei der Tour am 26. April auch ausgiebig gefordert. Früh um 8 Uhr be-

reichen, zum Teil sehr gut erhaltenen Hofstellen und Mühlen. Mit Schwung rollte die Gruppe hinab in den historischen Ortskern von Nottuln, dem ersten Etappenziel. Im Schatten der St. Mar-



Treffpunkt Duathlon war der Marktplatz in Lüdinghausen.



Bilder: Ortsgruppe Lüdinghausen

gann die Tour am Marktplatz in Lüdinghausen. Über Nebenstraßen und entlang des Dortmund-Ems-Kanals wurde der Sendener Schlosspark erreicht. Ab dem Busbahnhof verlief die Route dann auf dem Steverseitenweg. Dort an der Wassertreppe wurde eine kurze Rast eingelegt. Anschließend ging es entlang der renaturierten Stever mit ihrem von Sandstein eingefassten Flussverlauf und vorbei an zahl-

Auf der Höhe der Baumberge mit dem Longinusturm im Hintergrund

tinuskirche wurden die Fahrräder geparkt und nach einer kurzen Verschnaufpause ging es zu Fuß weiter.

Nach einer Runde um die Kirche und durch den Stiftsbezirk, ging die Wanderung durch das Nonnenbachtal auf das Ludgerus-Pättken.

**Radreisen in Europa und weltweit:
Trekkingbike, MTB, Rennrad, E-Bike.**

www.biketeam-radreisen.de

biketeam
Radreisen

Kurz nach der Unterquerung der Umgehungsstraße grüßte das blaue Maskottchen des örtlichen Wasserwerks. Dieses „Rohrbert“ genannte Gebilde entstand aus der Idee, den Auszubildenden der Wasserwerke auf praktische Art das Löten und Schweißen näherzubringen.

Der Weg führte durch den Wald und dann in einem weiten Bogen auf den 188 m hohen Westerberg. Hier im Schatten des 32 m hohen Longinusturms, der nach zwei Stunden und sieben Kilometern Wanderung erreicht



Der Wald, immer wieder ein Sehnsuchtsort deutscher Befindlichkeit

wurde, war es nun Zeit für die Mittagspause. Die Rucksackverpflegung wurde ausgepackt. Aber weil das Lokal und der Turm erst später am Tag öffneten, war eine Turmbesteigung leider nicht möglich.

Der Rückweg leitete die Gruppe bergab und nach der Durchquerung eines Waldstücks, hin zu den Steverquellen. Die Stever wird dort aus zahlreichen Sickerstellen und Grundquellen gespeist. Mit ihren moosreichen Ufern und Feuchtwiesen sucht sie sich ihren Weg an der Grenze zwischen Wald und Weideland nach Lüdinghausen und weiter.

Nach etwa 90 Minuten Wanderung wurden der Nottulner Stiftsplatz und die abgestellten Fahrräder wieder erreicht. Vor Antritt der Heimfahrt verwöhnte die Wirtin des „Cafés am Stiftsplatz“ die Radler*innen mit selbst gemachten Kuchen und Torten.

Gestärkt und bei schönstem Wetter nahm die Gruppe über Buldern und Hiddingsel wieder Kurs auf Lüdinghausen. Der Start und Zielpunkt der

Tour, der Marktplatz in Lüdinghausen, wurde um 17:30 Uhr wieder erreicht.

Der Reiz dieser Kombination von Radtour und Wanderung war es, den Teilnehmer*innen die Baumberge und die umgebende Landschaft aus verschiedenen Perspektiven zu zeigen.

Die Tourenleitung lag bei Detlef Naber für die Radtour und Manfred Piotrowski für die Wanderung. Klaus Althoff bereicherte die Wanderung mit vielen interessanten Details zu Quellen in den Baumbergen.

Tourismus + Kultur Telgte

telgte.de

Termine 2022

- 05. Juni: Radtour zur Telgter Braumanufaktur
- 10. Juli: Besuch der Kläranlage Telgte
- 17. Juli: Walk and talk: Pilgerwanderung
- 07. Aug: Deutscher Wandertag in Telgte
- 21. Aug: Neubürger-Radtour mit dem ADFC
- 04. Sept: Besuch der Firma hygi.de
- 25. Sept: Das Stadtarchiv stellt sich vor
- 02. Okt: Stadt-Land-Fluss. Telgte & die Ems

Mehr Infos/Anmeldung: 02504 690100 & tourismus@telgte.de

SONNTAGSSPAZIERGÄNGE IN TELGTE



Mit Sonne und Musik durch Münster

Kidical Mass Münster ist zurück auf der Straße

Von Stefan Blume



Bilder: Stefan Blume

Auftakt 2022 in der Stubengasse

100 kleine und große Radfahrer*innen für eine sichere und selbständige Teilnahme von Kindern am Straßenverkehr

Die Kidical Mass Münster rollte am 30. April zur ersten Familien-Fahrraddemo im Jahr 2022 durch Münster – rund 100 kleine und große Radfahrer*innen demonstrierten für eine sichere und selbständige Teilnahme von Kindern am Straßenverkehr. Die Route erstreckte sich von der Stubengasse durch die stark belebte Innenstadt über den Ludgeri-Kreisel und Hammer Straße, bevor auf dem Hafenplatz eine kleine Pause eingelegt wurde und weitere Teilnehmer*innen dazu kamen. Vom Hafen ging es über die Wolbecker Straße weiter in Richtung Zielort Altstadt.

Zum dortigen Abschluss an der Überwasserkirche erwartete alle kleinen und großen Teilnehmer*innen eine süße Überraschung in Form von Pfannkuchen, die mit Münsters freier Gemeinschaftsküche auf Rä-

dern „Pepe“ frisch zubereitet wurden. Eine gute Gelegenheit, um mit allen Menschen über ihre Wünsche an dem Münsteraner Straßenverkehr zu sprechen. „Die vielen Teilnehmer*innen haben mit ihrem Einsatz und ihrem Spaß am gemeinsamen Radfahren ihr Bedürfnis nach Sicherheit, aber auch nach Selbständigkeit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr deutlich gemacht. Fahrradfahren muss sicher und bequem in der ganzen Stadt werden, nicht nur auf wenigen ausgewählten Straßen, damit alle Generationen aufsatteln und damit auch an der Stadt teilhaben können. Denn nur eine fahrradfreundliche Stadt ist auch eine lebenswerte und kinderfreundliche Stadt“, so Daniel Hügel von der Kidical Mass weiter.

„So kurz vor der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen haben wir noch einmal besonders auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr aufmerksam gemacht und Polizei und Stadt Münster zu zielgerichteten Maßnahmen aufgefordert“, sagte Stefan Blume, Organisator der Kidical Mass Münster.

Die Initiative hatte vor kurzer Zeit in einem Offenen Brief an Oberbürgermeister Markus Lewe und den damaligen Polizeipräsidenten Falk Schnabel Maßnahmen für mehr Straßenverkehrssicherheit in Münster gefordert. Der zu diesem Zeitpunkt veröffentlichte Unfallbericht belegt die Gefahren für

Stadt Münster, fordern jedoch mehr: „Wir wünschen ein klares Bekenntnis vom Oberbürgermeister bis hin zum Verkehrsplaner, dass Vision Zero in Münster Priorität hat“, so Daniel Hügel von der Initiative.

Quellen: Offener Brief an Oberbürgermeister Lewe und Polizeipräsident Schnabel:



Kidical Mass auf der Hammer Straße

Kinder und Jugendliche, die durch regelwidriges Verhalten des motorisierten Individualverkehrs (MIV) oder schlechte Infrastruktur zu Schaden kommen. Während Polizeipräsident Schnabel der Initiative bereits eine Stellungnahme zusandte, ist aus dem Rathaus bisher nichts zu hören.

Den Initiator*innen der Kidical Mass unterstützen die langfristig angelegten, planerischen Maßnahmen zu Velorouten und dem Fahrradnetz 2.0 der



Pfannkuchen vom Pepemobil

<https://kidicalmass-muenster.org/offener-brief-an-ob-lewe-zur-aktuellen-situation-von-fuss-gehenden-und-rad-fahrenden-menschen-auf-muensters-strassen/>

Antwort Polizeipräsident Schnabel und Kommentierung Kidical Mass Münster:

<https://kidicalmass-muenster.org/antwort-der-polizei-muenster-auf-unseren-offenen-brief/>

Genug getankt?

sonst wo

Neu!

An der
Wolbecker Straße

Wir bieten Alternativen!

www.fahrrad-kirschner.de
info@fahrrad-kirschner.de

Pötterhoek 55 Wolbecker Straße 302
 48145 Münster 48155 Münster
 0251 - 230 51 54 0251 - 39 72 81 77

fahrrad Kirschner

Kanalpromenade Münster: Vor Ort im Gespräch

Von Malte Konrad

Viele Interessierte nutzten den Besuch des Infotages des Amtes für Mobilität und Tiefbau an der Ding-

schen Luft das anstehende Bauprojekt im Abschnitt zwischen Wihlemshavenufer und Gittruper Straße.

Mit dem Umbau zur Kanalpromenade wird der Weg verbreitert, asphaltiert und erhält eine adaptive Beleuchtung. Am Ende aller Arbeiten an insgesamt sechs Bauabschnitten können Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende sicher und komfortabel von Stadtgrenze zu Stadtgrenze gelangen.

Neben einem Infostand vom ADFC Münsterland samt Reparaturservice gab es ein buntes Rahmenprogramm: Spielmöglichkeiten für Kinder, einen Food-Truck und ein Gewinnspiel.

Bild: Stadt Münster



Gutbesuchte Aktion des Fahrradbüros und dem ADFC Infostand am neuen Kanalradweg

stiege am 5. Mai 2022, um sich über den Umbau des Betriebsweges am Dortmund-Ems-Kanal zur Kanalpromenade zu informieren.

Die Planerinnen und Planer des Amtes für Mobilität und Tiefbau erklärten coronakonform an der fri-



Termine 2022

Wegen der aktuellen Terminlage sind uns bis auf unsere Mitgliederversammlung keine Veranstaltungen bekannt. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage. muenster.adfc.de

Der **Hollandrad** - Spezialist

Gazelle / Sturmey-Archer Service-Point

Radschlag

Geiststr. 48
48151 Münster
Tel. 0251 · 89 99 65 8

www.radschlag-ms.de



Gazelle SPARTA COVE BATAVUS **KTM**

Mit dem Rad zum Bad

Von Hugo Schroeter und Malte Konrad



Startpunkt Hafenplatz zur Auftakttour Stadtradeln. Malte Konrad vom Fahrradbüro Münster begrüßt die Rader*innen.

Bild: Stadt Münster

Das Codierungsteam Ulrike Berning - Mader, Reinhard Teigelkamp im angeregten Gespräch mit Manfred Döpfer



Bild: Hugo Schroeter



Gute Laune bei den Aktiven Im Coburg-Bad zum Auftakt Stadtradeln Münster 2022

genossen den Nachmittag auf dem Rad, auf der Liegewiese und einige sogar im Wasser.

Der ADFC Münsterland war stilgerecht mit einem Lastenrad plus Hänger angerückt. Trotz Feiertag war das Team in bester Stimmung, der Standaufbau gelang relativ zügig, die Codierstation hätte mehr Zulauf verdient gehabt und so

Erfolgreiche STADTRADELN-Auftakttour in Münster

Rund 80 Menschen haben am 1. Mai bei einer gemeinsam vom ADFC Münsterland und dem städtischen Fahrradbüro geführten Radtour die ersten Leezenkilometer für das diesjährige Münsteraner Stadtradeln gesammelt. Vom Hafenplatz aus ging es gen Norden zur Schleuse und dann weiter in die Rieselfelder. Ziel war nach etwa 22 Kilometern das Freibad Coburg. Unter dem Motto „**Mit dem Rad ins Bad**“ fand dort der Start in die Stadtradelnsaison statt. Alle, die mit der Leeze gekommen waren, erhielten freien Eintritt. Viele Radelnde nutzten das Angebot und

konnte der Vorsitzende Manfred Döpfer von einem gelungenen Saisonauftakt sprechen. Bei dem schönen Wetter verging die Zeit wie im Fluge und als die Radelgruppe dann eintraf entstand fast eine familiäre Atmosphäre. Gegen 17 Uhr war Schluss. Der ADFC Münsterland und das Fahrradbüro Münster werden diesen Auftritt noch auswerten. Der Stand wurde für einen Einsatz in Senden verladen und das Fazit lautet: Kein schlechter Auftakt in die Stadtradelnwochen, die Stimmung bei den Aktiven war gut und die Pommes waren wirklich lecker.

Bild: Hugo Schroeter



30 Jahre nachhaltige Mobilität auf Münsters Straßen

Stadtteilauto CarSharing Münster feiert runden Geburtstag

Von Elmar Post



Bild: Elmar Post

Oberbürgermeister Lewe gratulierte zum Jubiläum

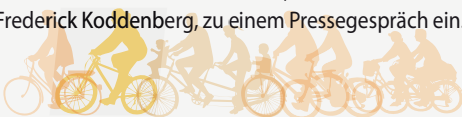
Das Jahr 1992 stellt für die nachhaltige Mobilität der Münsteraner*innen einen wirklichen Meilenstein dar. Im April '92 brachte der Verein „Verkehrswende e.V.“ das erste CarSharing-Angebot überhaupt in die Stadt. Der gemeinnützige Verein leistete mit dieser frühen Etablierung einer nachhaltigen Alternative zum eigenen PKW, entscheidende Pionierarbeit für unsere Stadt Münster und die gesamte Region. Der voranschreitende Klimawandel treibt das Unternehmen an, jetzt noch mehr zu investieren und den Traum eine Zukunft fast ohne privaten PKW-Besitz wahr werden zu lassen. Dafür wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Freundschaften und Kooperationen geknüpft, sodass das Unternehmen ein gutes Netzwerk und starke Partner*innen an seiner Seite schätzt.

Am Mittwoch, dem 27.04.2022 luden die Geschäftsführer von Stadtteilauto, Till Ammann und Frederick Koddenberg, zu einem Pressegespräch ein.

Die weiteren Teilnehmer waren Frank Gäfgen (Geschäftsführer Mobilität Stadtwerke Münster), Markus Lewe (Oberbürgermeister Stadt Münster), Helmut Schattauer (Gesellschafter).

Die erfreuliche Entwicklung des Unternehmens täuscht aber nicht darüber hinweg, dass hier noch viel Luft nach oben ist, wie Till Ammann im Gespräch erwähnte. Wer einmal die Blechlawinen gerade in den Straßen der Wohngebiete in Münster vor Augen hat, kann ihm hier nur beipflichten. Stadtteilauto bietet seinen ca. 7000 Kunden in Münster einen Fuhrpark mit ca. 300 Fahrzeugen an. Immer stärker wird dabei der Anteil von reinen Elektroautos. Ein immer größer werdendes Problem geht man bei der Nutzung von CarSharing auch aus dem Weg. Der zu Verfügung stehende Platz wird immer knapper.

Resümee des Vormittags war, CarSharing ist ein wichtiger Baustein der dringend erforderlichen Mobilitätswende.



Mit der Fietse auf Nachhaltigkeitskurs!

Von Norbert Bieder



Bild: Norbert Bieder

Kerstin Ramsauer und weitere Unterstützer dieses Projektes stellen die neuen Radkarten der Öffentlichkeit vor

An diesem Nachmittag (03. 05. 2022) im Mai bei frühlingshaften Temperaturen stellte Münster nachhaltig e.V. ihr neuestes Projekt vor.

Münster nachhaltig e.V. ist 2015 aus der Vernetzung interessierter Bürger*innen entstanden, die sich mit Kreativität und Fantasie der ökologischen Nachhaltigkeit widmen, wie Gründungsmitglied Kerstin Ramsauer erläuterte. Schwerpunkt der Bewegung ist die Kooperation aller an folgenden Themen arbeitenden Initiativen: Energie- oder Mobilitätswende, nachhaltiger Konsum von Lebensmittel und Kleidung, Umweltschutz und Bildung zu den genannten Themen.

Die neueste Aktion, die hier heute vorgestellt wurde, sind Radtouren auf denen Projekte die der Nachhaltigkeit dienen, vorgestellt werden. Leandra Praetzel von Münster nachhaltig e.V. stellte einem kleinen aber sehr interessierten Publikum die drei Fahrradrouten, welche mit Hilfe des ADFC zusammengestellt wurden, vor. Auf jeder der drei Routen, Nord, Ost und Süd, stellen Akteure*innen aus dem Nachhaltigkeitsnetz

werk ihre Projekte vor. Mit dabei sind unter anderem Frau Többen, ein öko-faires Bekleidungsgeschäft für Damen und Herren, Vamos e.V., entwicklungspolitischer Verein aus Münster, die Nachhaltigkeits – AG des Ratsgymnasium, das Umweltforum, Noomi Lösing mit ihrem Modelabel KnowMe und die fairteilbar, die gerettete Lebensmittel nach dem Prinzip „Zahle was es dir wert ist“, verkaufen.

Die Ostroute, mit 7 km die kürzeste der Touren, konzentriert sich auf stadtnahe Bereiche. Die längere Südroute (23 km) führt bis zur NBU Station auf Haus Heidhorn in Hilstrup. Die Fahrradkarten dieser Routen sind kostenlos an vielen Auslagestellen in der Stadt erhältlich. Die Auslagestellen sowie die Karten in digitaler Form finden sie auf der Website www.muenster-nachhalti.de/radrouten von Münster nachhaltig e.V.

Wir vom ADFC wünschen allen Leser*innen viel Spaß beim Abfahren dieser interessanten Touren.

Stadt Rheine ist „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ mit dem Zertifikat in „Gold“ ausgezeichnet

Von Helmut Holtkamp



Bild: Helmut Holtkamp

Übergabe des Zertifikates an die Stadt Rheine

(von links nach rechts: Milena Schauer - Beigeordnete der Stadt Rheine, Engelbert Nagelschmidt - Fahrradbeauftragter der Stadt Rheine, Michael Wolters - Mobilitätsmanager der Stadt Rheine, Dr. Peter Lüttmann – Bürgermeister der Stadt Rheine, Andreas Bittner - Auditor/Berater des ADFC, Helmut Holtkamp – Ortsgruppensprecher ADFC Rheine

Alles nahm seinen Anfang am 14.11.2021 beim jährlichen Radtourenleiterreffen des ADFC Kreisverbandes Münsterland im Salzsiedehaus der Saline Gottesgabe in Rheine. Frau Milena Schauer, Beigeordnete der Stadt Rheine hielt einen sehr interessanten Vortrag über das Radverkehrskonzept der Stadt Rheine. Während des Vortrages und im Anschluss wurde darüber gesprochen, dass die Stadt Rheine in Zusammenarbeit mit der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine (EWG) in Sachen fahrradfreundlicher Arbeitgeber unterwegs ist. Dabei erfolgte der Hinweis von Seiten der Ortsgruppe Rheine, dass es vom ADFC eine Zertifizierung zu diesem Thema gibt, und zwar „FAHRRADFREUNDLICHER ARBEITGEBER Eine Initiative der EU und des ADFC“. Durch den Mobilitätsmanager der Stadt Rheine, Herrn Michael Wolters wurde der Kontakt zur EWG, Frau Bettina Thelen-

Reloe hergestellt. Die wiederum lud im Januar 2022 Corona bedingt zu einem Online-Treffen mit den beteiligten Personen ein. Mit dabei war auch Andreas Bittner, Auditor/Berater des ADFC. Durch die EWG erfolgte im Anschluss eine Benachrichtigung und Empfehlung an die der EWG angeschlossenen Arbeitgeber: „Wir haben uns mit diesem Themenfeld auseinandergesetzt und dabei festgestellt, dass das Fahrradfahren nicht nur nachhaltige Aspekte beinhaltet, sondern auch ein Teil der Gesundheitsvorsorge darstellen kann“.

Als erster Arbeitgeber hat die Stadt Rheine im März das Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ in Gold erhalten. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung und hoffen, dass diesem Beispiel weitere Arbeitgeber aus Rheine folgen und sich als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ zertifizieren lassen.

Radaktionstag in Senden

„Alternativen brauchen Platz - auch wir sind der Verkehr“
Von Herbert Baur



Bilder: Herbert Baur

Ankunft der Radtourteilnehmer in Senden

Unter diesem Motto hatte der Kreis Coesfeld mit dazu aufgerufen, am Sonntag, dem 8. Mai einen kreisweiten Radaktionstag durchzuführen. Dazu versammelten sich in Senden mehr als 100 Radfreunde auf dem Parkplatz vor der neuen 3-Burgen-Sporthalle.

Gemeinsam ging es dann unter der Leitung der Klimaschutzbeauftragten der Stadt Lüdinghausen, Melissa Kley und dem ADFC Tourenleiter Herbert Baur mit der Leeze zum Sendener Maifest. Dabei hieß es: „Bahn frei für's Fahrrad!“, denn der lange Tross fuhr auf der Fahrbahn der B 235, vorn und hinten abgesichert durch Polizeifahrzeuge. Die fast

zweihundert Meter lange Kolonne konnte nicht überholt werden und so wird sich mancher Autofahrer wohl verwundert die Augen gerieben haben, wenn er sein Tempo dem der Radler anpassen musste.

Am Abzweig Aldenhövel stieß eine große Gruppe Radler und Radlerinnen aus Ascheberg, Davensberg und Ottmarsbocholt zu der Tour, um gemeinsam nach Senden weiter zu radeln. Kurz vor Mittag trafen alle Sternfahrten dann fast zeitgleich in Senden ein. Für viele Teilnehmer war es ein tolles Gefühl, mal in

einer großen Gruppe auf der Straße radeln zu können.

In Senden wartete ein attraktives Programm zum Thema Fahrrad auf die Gäste, denn es gab spannende Mitmachaktionen, eine Fahrradwaschanlage, Infostände des ADFC, der Polizei und des Regionalverkehrs

Münsterland. Der ADFC informierte an seinem Stand über Radtouren im Münsterland, und konnte 6 neue Mitglieder für die Ortsgruppe Senden gewinnen. Ein Hingucker war das Looping Bike, wo ganz Mutige per Pedalkraft einen Überschlag schafften und eine Hochradfahrtschule stellte, nach einer Runde auf dem nostalgischen Gefährt, sogar einen Führerschein aus. Nach einer Stärkung auf dem Maifest erfolgte die Rückfahrt.



Ukraineflitzer auf dem Stand des ADFC

Der ADFC hatte aber auch eine geführte Tour über Wirtschaftswege und auf der 100 Schlösser Route im Angebot. Bei dem bis zum Abend strahlend blauen Himmel, war es ein rundum gelungener Tag auf der Leeze. Die Aktivisten erhoffen sich, dass die Verkehrswende hin zu mehr Klimaschutz, dadurch auch im öffentlichen Bewusstsein gewonnen hat.

Leezenköch*innen gesucht

Von Hermann Holzapfel

Zuwenig Dampf im Pott. Die heutige Leezenküche des ADFC Münsterland braucht dringend neue Enthusiasten.

Zur Historie: Entstanden ist die Leezenküche vor langer Zeit in der Kirchstraße, der vorherigen kleinen Geschäftsstelle als eine Möglichkeit für Mitglieder, sich bei der Reparatur der eigenen Räder gegenseitig zu unterstützen, zu fachsimpeln und sich entspannt zu treffen.

Daraus ist eine lange Zeit sehr gut frequentierte und hervorragend ausgestattete Selbsthilfewerkstatt in der Dortmunder Straße geworden, in der mit fachlicher Unterstützung von Matthias, Hans und Hermann die allermeisten technischen Probleme an Fahrrädern gelöst werden können.

Leezenküche enthält den Masemattebegriff Leeze und steht für Fahrrad. Leezenküche ist der Ort, wo entspannt bei Getränken und Kuchen oder auch mal bei Gegrilltem die Schrauberei und Fachsimpelei mit dem Vergnügen verbunden wird.

Durch die Coronapandemie bedingt wurde die Leezenküche geschlossen und pausiert immer noch.

Ein Neustart ist vorgesehen, bringt aber neue Regelungen mit sich. Der bisherige Termin donnerstags von 17-20:30 Uhr kann nicht mehr gewährleistet werden. Dafür gibt es vielfältige Gründe, Zeit, Termindruck, unter anderem fehlt es uns auch hier wiederum an Mitmacher*innen. Die werden nämlich gesucht. Nette, fröhliche, technisch begeisterte Menschen, die gerne an Rädern schrauben und gerne

anderen Radfahrer*innen bei der Reparatur helfen und dadurch die Leezenküche unter Dampf halten.

Handwerkliche Kenntnisse sind keine Voraussetzung, Spass an der Schrauberei, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, die Neugier auf neue Problemlösungen und die Freude, technische Kenntnisse anzuwenden und weiter zu geben sind uns wichtig.

Wir reparieren keine Räder, sondern unterstützen die Besucher der Leezenküche bei der Selbsthilfe.

Idealerweise besteht unser Team aus Menschen (m,w,d), die Spaß an Technik und sozialen Kontakten haben, sowie gerne Verantwortung für den Ablauf, für Werkzeug und Ausstattung übernehmen möchten.

Wir planen demnächst mittwochs zu öffnen, nach gegenseitiger Absprache kann es aber auch ein anderer Tag werden.

Anmeldung dann für Kund*innen bitte per E-Mail, mit der Info, welches Problem gelöst werden soll. Das ist für uns erforderlich, um den Andrang steuern zu können und den technischen Aufwand besser einschätzen zu können.

Wir freuen uns über sympathische Menschen, die uns künftig unterstützen möchten. Eine gründliche Einarbeitung ist natürlich selbstverständlich.

Meldet Euch bei Interesse gerne über folgende Mailadresse, info@adfc-ms.de oder ruft einfach an. Montags bis donnerstags 9 - 13 Uhr .

Tel. 0251/39 39 99 Wir treffen uns gerne zum Kennenlernen in der Fietserei, Dortmunder Straße 19.



Die Leezenköche Hans und Hermann freuen sich auf Mitmacher*innen

Bilder: Norbert Bieder



Mehr als 100 E-Bike
Modelle Probe fahren!

Dein Gazelle E-Bike wartet auf Dich!

Wo? Im Gazelle E-Bike Testcenter in Steinfurt. Hier kannst Du jedes Gazelle E-Bike auf unserem Test-Parcour Probe fahren. Komm spontan vorbei oder vereinbare einen Online-Termin.

Gazelle E-Bike Testcenter

Altenberger Straße 316
48565 Steinfurt
Telefon: 02552 5498596
E-Mail: etc-ms@gazelle.de



Öffnungszeiten

Montag	Geschlossen
Dienstag	10:00 - 18:00
Mittwoch	10:00 - 18:00
Donnerstag	10:00 - 18:00
Freitag	10:00 - 18:00
Samstag	09:00 - 15:00
Sonntag	Geschlossen



Mobility Hub am Hauptbahnhof kommt

Von Peter Wolter

Wie im März in den Medien veröffentlicht wurde, gibt es eine Förderzusage des Landes für den „Mobility Hub“ am Hauptbahnhof. Damit sollen rund 3.000 neue Fahrradstellplätze am Bremer Platz entstehen. Das Land übernimmt von den Kosten von 20 Millionen Euro 80 Prozent.

Der Chefplaner der Stadt Münster, Michael Milde, hatte auf dem Kongress der Arbeitsgemeinschaft Fußgänger- und Fahrradfreundlicher Städte (AGFS) 2019 in Essen in seinem Vortrag gesagt, dass rund um den Hauptbahnhof ca. 10.000 Radabstellplätze erforderlich wären. Zurzeit gibt es gerade 3300 in der Radstation am Haupteingang unter der Erde. Dazu gibt es im Hamburger Tunnel und im Parkhaus Bremer Platz noch jeweils 1.000 Plätze. Reicht also alles nicht!

Im Neubau "Hansator" am Ostausgang werden vsl. Ende des Jahres 2.000 Stellplätze in einem Fahrradparkhaus dazu kommen.

Damit hat Münster rund 7.300 feste Stellplätze, fehlen also immer noch rund 3.000 Stellplätze.

Diese Räder stehen im Moment noch wild im weiteren Umfeld des Hauptbahnhofs (Windthorststraße, Bahnhofstraße, etc.).

Der ADFC Münsterland e. V. würdigt die Ambitionen der Stadt, die aber dennoch, nach eigenem Bekunden, dann immer noch nicht reichen würden.

Mit der Realisierung des "Mobility Hub" kommt die Stadt Münster ihrem Ziel somit ziemlich nahe. Dort sollen in einem vorhandenen umzubauenden Parkhaus 3.000 Stellplätze am Bremer Platz entstehen.





Bilder: Stadt Münster

200 Auto-Quartiersparkplätze und Plätze für Kurzzeitparker und Bahnfahrer soll es dort auch geben. Der Platz ist gut gewählt, denn über den Bremer Platz verläuft die Veloroute von Telgte aus kommend über die Schillerstraße zur Promenade.

Von holländischen Verhältnissen sind wir dann immer noch weit entfernt. Dort gibt es zum Beispiel in Utrecht, etwa gleichgroß wie Münster, 33.000 Fahrradstellplätze am Hauptbahnhof. Die ersten 24 Stunden sind zudem kostenfrei.

Dafür werden dann auch wild abgestellte Fietsen im Umfeld konsequent abgeschleppt. Und auch in den Niederlanden anders, ziehen alle Akteure von Bahn, über Stadt, Region und Land an einem Strang. So entsteht Mobilitätspolitik ohne Reibungsverluste aus einem Guss!





**Zweirad
Witteler**

Kai Witteler
Mühlenstraße 19
59348 Lüdinghausen

Telefon 02591 - 3418
info@zweirad-witteler.de
www.zweirad-witteler.de











Es gibt soviel zu berichten, zu diskutieren, zu erfahren, zu fragen:

Lasst uns über Fahrräder kommunizieren!

Der größte deutschsprachige YouTube Kanal über Fahrräder



www.vitbikes.de

Allgemeinwissen für ALLE,

beim Beratungstermin vor Ort geht es dann um

DICH UND DEIN FAHRRAD

Ergonomievermessung - Expertise - *vit*fahrspaßgarantie

GREVENER STRAÙE 434 - 48159 MÜNSTER

TEL: 0251 212345

2-RAD-KOMPETENZ

MS-Handorf | MS-Hansaviertel | MS-Arkaden | Telgte

**Fahrradleasing
für Ihr Traumrad.**
Wir zeigen, wie das geht!



- ➔ 100 Jahre Erfahrung
- ➔ Eigene Meisterwerkstatt
- ➔ Ausstellung auf 2 Ebenen
- ➔ Offizieller Gazelle-Shop
- ➔ Kostenlose Parkplätze

2-Rad Hansen Fahrradwelt
Gildenstr. 24A
48157 MS-Handorf

Lila Leeze
Dortmunder Str. 11
48155 MS-Hansaviertel

Fahrradkontor
Emsstr. 1
48291 Telgte (Markt)

Radstation & Service-Point
Königsstr. 7
48143 Münster (Arkaden)

WE LOVE BIKES

Masterplan „Fahrradkorridor Zwolle – Enschede – Münster“

*Leichter, schneller und weiter radeln!
Von Norbert Bieder*

Es ist ein wirkliches Zukunftsprojekt: Eine grenzüberschreitende, attraktive und durchgängige Radverbindung von Zwolle über Enschede durch das nordwestliche Münsterland nach Münster.

Ein aktueller Masterplan gibt einen Überblick zu den bestehenden Planungen für eine qualitative Radverkehrsinfrastruktur.

Diese setzt Impulse entlang dieses Euregio Korridors für noch nötige Lückenschlüsse und zeigt auf, welche Schritte und Rahmenbedin-

gungen nötig sind, um perspektivisch einen hochwertigen Fahrradkorridor zu schaffen.

Entstanden ist die Idee zu dem Masterplan, der über INTERREG-Mittel gefördert wurde, aus einer Initiative der Stadt Enschede und der Euregio (Sitz in Gronau). Vorbilder bzw. Bestandteil der Planung dieses Projektes sind auf niederländische Seite der noch nicht fertiggestellte F 35 und auf deutscher Seite die Radschnellwege in NRW sowie die Velorouten im Münsterland.

Die Gesamtdistanz des Korridors erstreckt sich über eine Länge von ca. 150 km. Die geplante Veloroute Altenberge – Münster sowie einige Teilabschnitte der „Triangel“ aus dem Kreis Steinfurt lassen sich in die Streckenführung integrieren. Die

Gesamtroute wird in sechs Abschnitte eingeteilt:
1. Zwolle – Nijverdal 2. Nijverdal – Enschede 3. Enschede – Gronau – Ochtrup 4. Ochtrup –

Steinfurt 5. Steinfurt – Altenberge und 6. Altenberge – Münster. Die Nutzer*innen profitieren vor allem von den multimodalen Qualitäten der Route. Die Verknüpfung mehrerer Verkehrsmittel trägt ebenfalls zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und Lebensqualität bei.



Brücken verbinden und sind ein wichtiger Baustein im Euregio-Fahrradkorridor

Bild: Hugo Schroeter

Die Trasse soll, so empfiehlt es der Masterplan, auf der gesamten Länge beschildert und markiert werden. Ein einheitliches Logo wäre hier sehr hilfreich. Da für den Streckenverlauf unterschiedliche Baulastträger in Frage kommen, muss die Finanzierung zwischen den Kommunen und Straßen NRW noch geklärt werden.

Die Realisierung dieser Vorhaben wäre ein Quantensprung in der Mobilitätsplanung der betreffenden Regionen und wir hoffen doch, dass diese anspruchsvolle Planung weder zerredet noch auf den St. Nimmerleinstag verschoben wird.

Der vollständige Masterplan kann über die Webseite der EUREGIO heruntergeladen werden:

<https://www.euregio.eu/de/projekte/me>

5.000 demonstrierten vor NRW-Landtag für Verkehrswende

Von Peter Wolter

Der ADFC Münsterland lud am 8. Mai 2022 zu einer Fahrradsternfahrt nach Düsseldorf ein. Eine Woche vor der Landtagswahl wollten wir vor dem Landtag und bei der Sternfahrt quer durch die Landeshauptstadt den Politikern zeigen, dass Fahrräder kein Spaß- oder Freizeitvehikel, sondern die Lösung für die Mobilitätsprobleme sein können. Wir brauchen schnell eine Mobilitätswende hin zum Fuß- und Radverkehr und damit zu mehr Lebensqualität in unseren Städten!

Das Bündnis, das zur Verkehrswende aufrief, setzte sich aus ADFC, Attac,



Bild: Peter Wolter

5.000 Radler*innen demonstrieren für eine konsequente Mobilitätswende in Düsseldorf
BUND, Greenpeace, Campact, FUSS e.V., RADKOMM und VCD zusammen. Bereits am frühen Morgen hatten sich tausende Radfahrende aus NRW auf mehr als 20 Zubringerrouen in Richtung Landeshauptstadt aufgemacht. Nach der Kundgebung auf der Festwiese vor dem Landtag starteten die Demonstranten zu einer 18 Kilometer langen Fahrraddemo durch die Landeshauptstadt.

Axel Fell, Landesvorsitzender ADFC NRW:

„Heute haben nicht die Autos die Straßen und den öffentlichen Raum dominiert, sondern Menschen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es war ein großes Fest für alle. Denn so unglaublich viele haben sich mit dem Fahrrad, zu Fuß und mit Bus und Bahn auf den Weg gemacht, um der Politik kurz vor der Landtagswahl klar zu machen: Wir brauchen Vorfahrt für den Umweltverbund. Wir brauchen mehr und bessere Geh- und Radwege und bezahlbare Bus- und Bahntickets. Nicht irgendwann – sondern jetzt!“

Thomas Eberhardt-Köster, Koordinierungskreis Attac:

„Trotz Klimakrise und Dauerstau in den Städten hat die schwarz-gelbe Landesregierung in NRW in den letzten Jahren vor allem den Autoverkehr gefördert und die Interessen der Autoindustrie bedient. Der klimafreundliche öffentliche Nahverkehr wurde stiefmütterlich behandelt. Wir fordern von der neuen Landesregierung eine konsequente Mobilitätswende!“

Holger Sticht vom BUND:

„Es kann nicht sein, dass unsere Steuergelder für den klimaschädlichen Straßenneubau verpulvert werden, während die bestehende Infrastruktur, Straßen und Brücken, zerbröseln. Wir fordern den Stopp aller Straßenbauplanungen. Alle Projekte des Landesstraßenbedarfsplans und des Bundesverkehrswegeplans müssen auf den Prüfstand.“

Dr. Ute Symanski, RADKOMM und Aufbruch Fahrrad:

„Alle diese Menschen, die heute zum Landtag nach Düsseldorf gekommen sind, nehmen es nicht mehr länger hin, dass die autofokussierte Verkehrspolitik uns allen so viel Verzicht aufzwingt und uns so viel schadet. Wir verzichten auf saubere Luft, auf Ruhe und auf Grün in unseren Städten, sowie auf einen Stadtraum in dem sich die Menschen und insbesondere unsere Kinder ohne Lebensgefahr bewegen können. Wir fordern stattdessen einen Verzicht der Autofahrer*innen, damit wir nicht weiterhin auf Lebensqualität verzichten müssen. Das ist heute unsere Botschaft an die Politik!“



Mitgliederversammlung am 21.03.2022

Von Norbert Bieder

Im Jahr 2019, bei der letzten Versammlung in Präsenz, konnte der Kreisverband die Rekordzahl von 50 Teilnehmer*innen begrüßen. Nachdem wieder Veranstaltungen dieser Art gestattet waren, hatten die Verantwortlichen



Gute Stimmung beim Vorstand. Dritter von links, der neue zweite Vorsitzende Lux van der Zee

des Kreisverbandes beschlossen, eine Hybridversammlung durchzuführen in der Hoffnung, diese Teilnehmerzahl noch zu übertreffen. Dem war leider nicht so. An der Präsenzveranstaltung nahmen 17, online 20 stimmberechtigte Mitglieder teil. Hier steht die Frage im Raum: Wie schaffen wir es, dass von unseren ca. 4.600 Mitgliedern mehr Menschen an solchen Veranstaltungen teilnehmen? Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Manfred Döpfer führte Helmut Holtkamp souverän durch die Veranstaltung.



Helmut Holtkamp leitete souverän die Versammlung

Dem Bericht des Vorstands folgten Berichte über die Aktivitäten der Ortsgruppen. Zwar litten alle Aktivitäten während den Coronabeschränkungen, die Mitgliederzahl stieg aber 2020 um 227 und 2021 um 140 Personen an. Auch der Leezenkurier wurde in der Zeit stets pünktlich und komplett den Mitgliedern und den Auslagestellen zugestellt. Nachdem der Vorstand ohne Gegenstimme entlastet wurde, folgte ein wahrer Wahlmarathon. Die langjährige, zweite Vorsitzende Birgit Oeser trat nicht mehr zu Wahl an.

Ihr Nachfolger, Lux van der Zee, wurde ohne Gegenstimme gewählt. Für den wichtigen Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, den Peter Wolter bis dato betreute, fand sich leider kein Interessent.

Wer Lust und Spaß an dieser interessanten Tätigkeit hat,

möchte sich doch bitte in der Fietserei melden. Hier zeigt sich ein immer größer werdendes Problem des Kreisverbandes.

Die aktiv mitarbeitenden Mitglieder werden immer älter und ihre Zahl immer geringer. Dieses Problem wird schon in naher Zukunft noch manche Diskussion bestimmen.

Auch alle anderen Positionen konnten besetzt werden. Die Kandidat*innen wurden alle ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt oder neu in ihr Amt gewählt. Nach den Wahl-

en wurden noch einige Aktive verabschiedet.

Vielen Dank für euren Einsatz! Um 22:30 Uhr endete die Versammlung mit einem Schlusswort des Vorsitzenden Manfred Döpfer.

Wir werden uns in diesem Jahr überlegen, wie wir die Teilnehmerzahl bei der Mitgliederversammlung 2023 wieder steigern können. Wer von den Leser*innen Ideen dazu hat, bitte bei der Redaktion oder in der Geschäftsstelle melden! Jede Idee ist uns hoch willkommen.

Bilder: Norbert Bieder

Wie kommt der Leezen-Kurier zu mir?

Von Norbert Bieder



Bild: Peter Wolter

*Ein Dankeschön den vielen freiwilligen Helfer*innen, ohne die ein geregelter Versand unmöglich wäre*

Seit mehr als 30 Jahren erscheint alle drei Monate der Leezen-Kurier. Die Auflage hat sich in dieser Zeit, bis heute auf 11.000 Exemplare gesteigert. Die ADFC Mitglieder des Kreisverbands Münsterland bekommen ihn per Post zugestellt. Nichtmitglieder, aber am Thema Fahrrad interessierte Bürger*innen, können sich den Leezen-Kurier an einem der mehr als 50 Auslagestellen im gesamten Kreisgebiet gratis abholen. Wir möchten den Leser*innen heute den Weg vom Drucker zum Mitglied oder Interessenten vorstellen. Nachdem der Drucker uns den Liefertermin mitgeteilt hat, werden die Helfer*innen per Telefon oder E-Mail informiert. Die Versandaktion startet meistens einen Tag nach der Lieferung. In der Regel reichen für die Juni, September und Dezemberausgabe fünf bis sechs Helfer*innen. Für die Märzausgabe werden drei oder vier Mitstreiter*innen mehr benötigt, denn zu dieser Ausgabe wird das jährlich erscheinende Radtourenprogramm mit versendet. Bei der letzten Märzausgabe wurden 30 Postkisten gefüllt und 60 DPD-Pakete gepackt. Bevor die fleißigen Mitstreiter*innen loslegen können, müssen die Post und DPD – Aufkleber gedruckt werden. Vor jeder Versandaktion werden die Mitgliederadressen

aktualisiert, damit auch Neumitglieder den Leezen-Kurier zugeschickt bekommen. Beim Packen der DPD-Pakete ist große Sorgfalt gefragt, müssen sie doch den Weg von der Dortmunder Straße bis zur Auslagestelle heil überstehen. Die ca. 2.650 per Post versendeten Hefte werden jeweils mit einem Adressaufkleber versehen und in der Märzausgabe wird noch manuell ein Exemplar vom Radtourenprogramm hinzugefügt. Diese langweilige Tätigkeit wird von allen Helfern*innen mit viel Humor absolviert. Gott sei Dank sind die meisten Mitstreiter*innen Rentner*innen, so dass die Arbeit schon am frühen Nachmittag aufgenommen werden kann. Sonst dauerte die Versandaktion bis in die späten Abendstunden. Zur Steigerung der Motivation werden den Arbeitenden Leckereien und Getränke gereicht. Gegen 18:30 Uhr stärken sich die Teilnehmer mit einer vom Kreisverband spendierten Pizza. Wenn alles wie geplant klappt, kann dann gegen 21 Uhr die Aktion mit einem Feierabendbier abgeschlossen werden. Der Kreisverband möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Helfern*innen dieser Aktion, die schon lange Jahre immer wieder alle Vierteljahre hilfreich zur Stelle sind, bedanken.

„Auf Jakobusspuren entlang der Maas“

Von Hugo Schroeter



Impressionen der Pilgerreise entlang der Maas von Namur bis Kevelaer 2022

Introitus: Jetzt, wo ich diese Tour mit meinen lieben Freundinnen gefahren bin, merke ich erst im Nachgang wie froh ich darüber bin. Also: Radpilgern macht froh. Der Besuch galt alten Städten und alten Kirchen an der Maas. Das Zeitfenster ist immer gleich. 5 Tage inklusive An- und Abreise. Startpunkt Namur, Zielpunkt der Wallfahrtsort Kevelaer. Immer eine Bahn-/Radkombination. Das belgische Bahnpersonal ist freundlicher und lockerer und vor allem präsent und kümmerte sich um uns. Also, die Hinreise war entspannt, die Rückreise von Kevelaer leider nicht. Trotzdem: die Gruppe nachts gesund vor dem Bahnhof Münster zu sehen, pures Glücksgefühl. Keine Pannen, alle gesund, alles gut. Der religiöse Aspekt ist gegeben. Auch beim Radfahren kann jede(r) ein stilles Gebet sprechen. Die Historie lehrt uns, das die Maasländer ein sehr altes Missionsgebiet des katholischen Glaubens waren. Die ersten Bistümer wurden schon zu Merowin-

gerzeiten gegründet. Über Namur, Lüttich, Maastricht, Roermond, Arcen und Kevelaer wollten wir diese alte Kulturlandschaft kennenlernen. Citylärm und Maasgänse. Der Kontrast zwischen Stadt, Land, Fluss war beeindruckend.

Ursprünglich sollte diese Jakobus-Pilgerfahrt schon Ostern 2020 stattfinden. Coronabedingt fiel sie leider zweimal aus. Für das Jahr 2022 waren aber alle Teil-

nehmenden fest entschlossen, die Tour zu fahren. **Namur:** Am Donnerstag, den 14. April reisten wir von Münster aus per Bahn nach Namur / Belgien, unserem ersten Etappenziel. Wir erreichten Namur am frühen Nachmittag. Vom Bahnhof aus fuhren wir unterhalb der Zitadelle an der Maas entlang zur Unterkunft und checkten ein. Danach



Foto: Karja Durach, Hugo Schroeter

radelten wir in die Stadt und gelangten vom Theaterplatz aus zur Kathedrale Saint-Aubain. Die Pforten waren leider geschlossen, aber auf den Treppentufen sitzend wurden wir von einem diensthabenden Pastor gefragt, was wir vor hätten und unser Wunsch nach einem Pilgerstempel und ein Besuch der Kathedrale St. Auban wurde doch wahr. Nach dem Besuch genossen wir den Abend in der Altstadt und ließen den Tag dort ausklingen. **Unterwegs:** Fusspilger aus Aachen getroffen. Nächstes Ziel war für ihn Paris

Huy: Mit Stiftskirche Notre Dames, Festung und AKW Thiange. Schöne Pause auf dem Marktplatz. Dann durch wechselnde Landschaften an der Maas entlang nach Lüttich.

Lüttich: Die Stadt Lüttich baut. Auch für Fahrradtouristen. Umwege, Sperrungen, was man während der Bauphasen so hat. Glücklicherweise erreichten wir unser Hotel am neuen Bahnhof. Die Etappe war dann doch eher 80 als 60 km und nach einem schönen Abendessen ging es in die Federn. Frühstück, dann Museumsinsel, Altstadt, St. Paul und

St. Jakobus und Baustellen, es ging nach Norden. **Maastricht:** Eine Stadt wie eine gute alte Freundin. Die Basilika St. Servatius am Vrijthof abendlich illuminiert. Corona war vorbei, alle Cafés waren geöffnet und ganz Maastricht unterwegs. Hotel direkt an der Maas.

Roermond: Auf stillen Wegen erreichten wir mit etwas Unterstützung Roermond. So etwas ist typisch für Pilgertouren. Immer taucht jemand auf und freut sich, dir helfen zu können. Roermond aber war diesmal nur Durchgangsstation nach Baarlo. Zugtransfer bis Tengelen. Mit der Fähre an das andere Ufer und einen abendlichen Rückblick auf Steyl, ein Zentrum der Missionierung. **Venlo:** Martiniker und Skulptur Network und **Arcen** (St. Peter und Paul und Schloss und Abschied von der Maas und der Provinz Limburg) waren die weiteren Stationen. Durch den Grenzwald vorbei Richtung Walbeck und dann Endspurt nach **Kevelaer**. Gnadenkapellen, Stempel aus dem Priesterseminar, ein kleiner Umtrunk, eine interessante Rückreise mit der deutschen Bahn. Aber -> siehe Einleitung. **Fortiter!!!**

PS: Ich würde diese Tour immer wieder fahren.

Wir bereiten Ihren E-Bike-Akku auf – Reparatur statt Neukauf!

- **Preisersparnis** gegenüber Neukauf
- Hochwertige **Markenzellen**
- **Markenunabhängige** Reparaturen
- Neuwertiger **leistungstarker** Akku im ursprünglichen Originalgehäuse
- Aktiver Beitrag zum **Umweltschutz**

Ab sofort auch samstags geöffnet!

MTWAkkutechnik 

E-Mobilität · Akkureparatur · Entwicklung

Wolbecker Straße 27 · 48231 Warendorf
GEWERBEGEBIET WATERSTROATE

Telefon 0 25 81/5 29 84 80

info@mtw-akkutechnik.de

mtw-akkutechnik.de mtw-mobile.de

Geöffnet: Mo.–Do. 9.00–13.00 Uhr u. 13.30–17.00 Uhr
Freitag 9.00–15.00 Uhr | Samstag 10.00–13.00 Uhr

#sharingiscaring

NIMM
DIE LEEZE!

UND TEIL DIR EIN **Stadtteilauto**®

stadtteilauto.com

einfach CarSharing

UWES REISERADELN WIE UNTER FREUNDEN*INNEN



Authentisch. Natürlich. Begeisternd mit Leidenschaft

Meine geführten Radreisen mit ausreichend Freiraum für Dich

Auf den Spuren der Wikinger – Von Kiel nach Flensburg an Schlei und Ostsee
So. 12.06. – So.19.06.2022

Alpen-Istrien-Reise – Vier Länder, Berge, Seen und 1 Meer
Mo. 04.07. – So. 17.07.2022

Leipziger Neun-Seen-Runde, Bauhaus und 1 Geheimtipp – Natur- und Kulturradeln im historischen Städtedreieck Leipzig, Chemnitz und Dessau
Do. 21.07. – Fr. 29.07.2022

Von Rebe zu Rebe – Kulinarische Entdeckungsreise von Basel über Freiburg nach Heidelberg abseits der Touristenströme
Mo. 22.08. – Di. 30.08.2022

Bella Italia II – Unterwegs auf auf dem schönsten Radweg Italiens
Mo. 19.09. – Do.28.09.2022

Herbstzauber auf der 3-Seen-Runde - Heimathäppchen zwischen Dümmer, Dammer Bergsee, Thülsfelder Talsperre und dem Zwischenahner Meer
Sa. 01.10. – Mo. 03.10.2022

Zum Anbieter:

Uwe Schmidt war 10 Jahre lang im Vorstand des ADFC Osnabrück aktiv. Seit 2008 hat er dort über 250 Tages- und Mehrtagestouren entwickelt und geführt. Bei seinen Angeboten setzt er auf max. Fahrspaß in der offenen Gruppe und auf ausreichend individuellen Freiraum.

Weitere Infos

Uwe Schmidt
u.schmidt@mevelo.de
0541/760 28 214
0049 151 21 69 22 07
<https://www.mevelo.de/radreisen/>



ALLES RUND UMS RAD



Erlebe die gesamte Vielfalt der Fahrradwelt: Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erwartet dich unsere riesige Auswahl mit Fahrrädern, E-Bikes und Zubehör auf mehr als 2000 m². Lass dich von unseren Fahrradexperten beraten, probier dein neues Rad auf unserer Teststrecke aus und finde das Bike, das perfekt zu dir passt.

UNSER VERSPRECHEN:

- **XXL-Auswahl:** Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Top-Marken
- **Kompetente Fachberatung:** Unsere radbegeisterten Experten finden mit dir dein neues Traumrad
- **Indoor-Teststrecke:** Teste direkt vor Ort, ob dein neues Rad wirklich zu dir passt
- **Schneller Werkstattservice:** Wir stehen dir bei Reparaturen mit Rat und Tat zur Seite

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH
Hammer Straße 420 · 48153 Münster
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr · Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0251 97803-0

   [fahrrad-xxl.de](https://www.fahrrad-xxl.de)

Fahrrad **XXL**
Hürter | 1917



Ihr Recht als Radfahrer*in

Von Rechtsanwältin Maja Rogner, Münster,
www.kanzlei-rogner.de

Gefährdungshaftung beim Fahrrad?

Der Autofahrer (und auch Motorradfahrer) haftet bei einem Verkehrsunfall, an dem er beteiligt ist, verschuldensunabhängig, § 7 Abs. 1 StVG; es handelt sich hierbei um die sog. Haftung aus Betriebsgefahr. Kommt es bei dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges zu einer Sachbeschädigung, Körper-/Gesundheitsverletzung oder gar Tötung, haftet der Fahrzeugführer, auch wenn ihm kein Verschulden nachgewiesen werden kann. Die Haftungsquote für die einfache Betriebsgefahr (ohne hinzutretendes Verschulden) liegt bei durchschnittlich 20 %. Ausgeschlossen ist seine Haftung nur bei höherer Gewalt, § 7 Abs. 2 StVG. Da durch die Nutzung eines Kraftfahrzeuges eine Gefahrenquelle eröffnet wird, soll der Fahrer nach dem Willen des Gesetzgebers auch ohne Verschulden für die bei dem Betrieb des Kraftfahrzeuges entstandenen Schäden einstehen. Es handelt sich hierbei um eine Gefährdungshaftung.

Gilt dies auch für Unfälle mit Fahrrädern?

Für Fahrradfahrer gibt es keine Gefährdungshaftung. Der Radfahrer haftet nur verschuldensabhängig. Dies zeigt z.B. eine Ent-



scheidung des Amtsgerichts München vom 11.06.2013, Az.: 261 C 8956/13. Hier war ein auf dem Gehweg abgestelltes Fahrrad gegen ein Auto gekippt und hatte daran einen Sachschaden verursacht. Der Autofahrer verklagte den Radfahrer auf Schadensersatz. Das Amtsgericht München wies die Klage ab, da dem Radfahrer kein Verschulden zur Last gelegt werden konnte. Er hatte beim Abstellen des Rades keine Pflichtverletzung begangen, da das Rad grundsätzlich auf dem Gehweg abgestellt werden durfte. Eine Gefährdungshaftung schied aus, weil dies im Gesetz nicht vorgesehen ist.

Das Amtsgericht Düsseldorf hatte am 29.11.2011, Az.: 45 C 8793/11 einen vergleichbaren Fall anders beurteilt. Allerdings wurde auch hier nicht von einer Gefährdungshaftung ausgegangen. Das Gericht war aber der Ansicht, dass die Radfahrer*in, die ihr Rad zu dicht an dem Kraftfahrzeug abgestellt hat, eine Pflichtverletzung begangen und gegen das allgemeine Rücksichtnahmegebot (§ 1 Abs. 2 StVG) verstoßen habe. Da bekannt sei, dass Räder auch zu der dem Ständer abgewandten Seite umfallen können, sei ein Verschulden

darin zu sehen, dass sie das Rad mit zu wenig Sicherheitsabstand zum Kraftfahrzeug und mit dem Lenker auf der Höhe der Motorhaube geparkt habe. Sie hafte wegen einer leichten Fahrlässigkeit aus §§ 823 Abs. 1, 823 Abs. 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 StVO dem Autofahrer auf Schadensersatz.

Auch E-Bike Fahrer (einfaches Pedelec) haften übrigens nicht nach § 7 Abs. 1 StVG verschuldensunabhängig, weil E-Bikes keine Kraftfahrzeuge im Sinne des StVG sind, § 1 Abs. 3 StVG.

Dies gilt aber nur für E-Bikes, die eine Tretunterstützung mit einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h und maximal 250 Watt starke Motoren haben, sog. einfache Pedelecs.

S-Pedelecs oder E-Bikes, die eine Geschwindigkeit von über 25 km/h erreichen, werden dagegen wie Kleinkrafträder behandelt und unterliegen damit auch der Gefährdungshaftung nach § 7 Abs. 1 StVG. Für sie besteht auch eine Versicherungs- und Helmpflicht.

20. Trainerseminar der Radfahrschule

Von Ernst Metzler



Als **2015** zahlreiche Flüchtlinge Münster erreichten, waren die ehrenamtlichen Betreuer*innen oft mit dem Wunsch, vor allem von Frauen konfrontiert, das Radfahren zu erlernen. Der ADFC war der geeignete Partner und so entstand der Kontakt. Da zu dieser Zeit etwa 50 Unterkünfte gelistet waren, konnten die Trainer des ADFC diese Aufgabe nicht bewältigen.

Es keimte die Idee, die Helfer und Helferinnen selbst zu Fahrradtrainern auszubilden. Nach einigen Wochen Vorbereitungszeit entstand ein Konzept zu einem 2-tägigen Seminar in der Radfahrschule.

Am 30. April **2016** standen 5 Männer und 7 Frauen aus Köln, Dortmund, Düsseldorf und Münster vor der Tür der Geschäftsstelle in der Dortmunder Straße. Sie alle wollten erfahren, wie man erwachsenen

Menschen das Radeln vermitteln kann. Das Trainerseminar fand innerhalb des ADFC Münsterland und in den Kreisen der Flüchtlingsbetreuer*innen so großen Anklang, dass die Nachfrage nach weiteren Seminaren kontinuierlich anhielt. **2018** trat eine Ärztin zum Seminarteam hinzu, was die Qualität der Ausbildung wesentlich erhöhte. Ab und zu erreicht die Radfahrschule Rückmeldungen über erfolgreiche Ausbildungen und Nachrichten über Neugründungen von Radfahrschulen. Bis heute haben ca. 150 Teilnehmer*innen die Ausbildung durchlaufen. Mit dem **20. Seminar im Mai 2022** ist zu „befürchten“, dass es noch weitere Seminare hier in Münster geben wird. **Wir freuen uns darauf!**

The advertisement features three main products: a black Garmin cycling bag, a blue and black Terracamp tent, and a green Ortlieb pannier bag. The text reads: "terraccamp IHR OUTDOOR- UND BERGSPORT-SPEZIALIST IN MÜNSTER". Below the products, it says "GARMIN STÜTZPUNKT HÄNDLER" and "ORTLIEB HÄNDLER".

Erfolgreiches TourGuide Seminar und Refreshkurs Mehrtagestouren

Von Peter Wolter



Bild: Peter Wolter

Ein Muss, din gesellige Abschluss am Hafen in Münster

„Endlich habe ich kapiert was ich tun muss!“ So fasste es ein Teilnehmer aus Meckenheim zusammen. Und weiter: *„Ich war zwei Jahre vorher auf einer ähnlichen Veranstaltung in Bonn, danach hatte ich das Gefühl, ich weiß jetzt weniger als vorher!“*

Ein schöneres Lob kann es für die Trainer*innen Trixi Imhoff und Peter Wolter eigentlich nicht geben.

Auch die anderen Teilnehmer*innen fanden das Seminar kurzweilig und lobten besonders auch die Bewirtung. Kaffee, Süßes und frisches, gekühltes, mit Zitrone angereichertes städtisches Trinkwasser, standen ständig zur Verfügung. Zum Mittag Linsensuppe oder Brühwürstchen. Frisch gestärkt konnte es dann so auf die Ausfahrt mit der Leeze gehen, bei der jeder neue TourGuide seine theoretischen Kenntnisse als Tourenleiter*in anwenden musste. Erschwert wurde das noch dadurch, dass die Tourenleiter*innen dabei gleichzeitig das Navi am Lenker, die Gruppe hinter ihnen und auch noch den Verkehr im Blick haben mussten. Das ist für Neulinge nicht einfach und führte auch schon mal zu Irritationen, wenn ein Teil der Gruppe hinter einem Fahrzeug nicht mehr zu sehen war oder

das Navi durch Sonneneinstrahlung fast nicht zu erkennen war. Doch letztlich ging es, auch dank der Hilfestellung durch die Trainer, wieder vollzählig und unfallfrei zurück in die Fietserie in der Dortmunder Straße. Nach diesem Ausritt wurde erst mal die Kaffeemaschine in Gang gesetzt, getreu dem Motto, es lernt sich besser, wenn Magen und Körper zufrieden sind.

Nach Absolvierung der drei Ausbildungsabschnitte G1 – Planung, G2 – Kommunikation und Durchführung von Radtouren, sowie G3 – Recht und Haftung, müssen die Teilnehmer*innen zur Erlangung des TourGuide Zertifikates aus Berlin noch G4 – Erste Hilfe innerhalb von drei Monaten nachweisen. Dazu bot der ADFC Münsterland, mit Udo Roters als Dozent im Gesundheitswesen, zwei Erste-Hilfe-Kurse am 10. und 29. April an. Danach ist Berlin an der Reihe, die Zertifikate zeitnah zu versenden.

Besonders schön war bei dieser Ausbildung, dass es allein in Münster vier frisch gebackene neue TourGuids geben wird, einer gerade einmal 27 Jahre jung. Das ergibt in Zukunft viele neue Touren in Münster, auf die wir schon jetzt gespannt sind!



Radtouren mit Bus & Bahn – ganz einfach!

Das Rad kommt mit – im Münsterland ist das in Bus und Bahn jederzeit, wenn Platz ist, möglich.

In der **Fahrrad-Saison vom 1. Mai bis 3. Oktober** sind sogar mehrere Buslinien als **FietsenBusse/FahrradBusse** mit Anhängern unterwegs – an Sonn- und Feiertagen und oft auch häufiger.



Heimische Nationalparks entdecken

klimaschonende Urlaubs- und Bildungsreisen in Deutschland

Von Georg Heinrichs

Klimafreundlicher (Aktiv-)Urlaub 2022

Ökologische Bildungsreisen in deutsche Nationalparks

50,- € Rabatt für ADFC - Mitglieder bis zum 22.06.2022

... warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne so nahe liegt ...

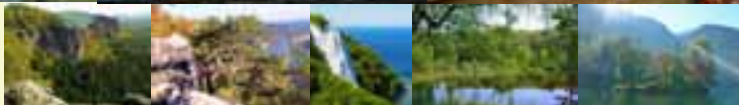
Kontakt:

Nationalparkreisen

Georg Heinrichs · 0251/63456

info@nationalparkreisen.ms

www.nationalparkreisen.ms



Seit 18 Jahren bereist Landschaftsökologe Georg Heinrichs die einheimischen Nationalparks, die letzten Refugien der landschaftlichen und biologischen Artenvielfalt.

In der 2. Jahreshälfte sind bei folgenden Reisen noch einige Plätze zu vergeben:

- **Nationalpark Harz (11.07. - 18.07.22)**
- **Nationalpark Müritz (26.08. - 04.07.22)**
- **Nationalpark Berchtesgadener Land (07.09. - 14.09.22)**
- **Nationalpark Bayerischer Wald (20.09. - 27.09.22)**

Alle Reisen beginnen ganz ökologisch mit der Zugfahrt vom münsterschen Hauptbahnhof aus, wo die Kleingruppe (bis zu 15 Personen) die gemeinsame Reise antritt.

Pensionen im oder am jeweiligen Nationalpark bilden dann für acht Tage den Ausgangspunkt für geführte, organisierte Tages-Exkursionen, die entweder von Nationalpark-Rangern, ortkundigen Natur- und Landschaftsführern oder von Herrn Heinrichs selber geleitet werden. Die Fortbewegung – ob zu Fuß, per Leese oder im Kanu – ist stets nur Mittel zum Zweck; Naturerfahrung mit allen Sinnen und fundierte Wis-

senvermittlung um die ökologischen Zusammenhänge stehen hier im Vordergrund.

Auch beim Kulinarischen wird auf Regionalität und – wenn möglich – auf biologische Zutaten geachtet. Dies beginnt schon beim Frühstücksbüfett, wo ein reichhaltiges Lunch-Paket für die Tagesverpflegung zusammengestellt wird und endet mit einem gemeinsamen Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant in der Nähe.

Um gegen jedwede Widrigkeiten gewappnet zu sein, wird für alle Reiseteilnehmenden ein umfangreiches Reiseversicherungspaket inklusive einer Covid-Zusatzversicherung abgeschlossen, das bereits im Reisepreis einkalkuliert ist.

Selbst Mitglied im ADFC, gewährt Herr Heinrichs allen Mitgliedern eine Ermäßigung von 50,- € bis zum 22.06.2022.

Infos zu den Reisetterminen und zu Anmeldungen sind auf der Internetseite www.nationalparkreisen.ms von sowie unter 0251/63456 oder info@nationalparkreisen.ms zu erhalten.



Bahn & Bike Planer 2022 mit 19 Touren

Der neue Bahn & Bike Planer bricht alle Rekorde mit 280 Seiten und 19 Radtouren entlang der Schienenwege im Münsterland. Auf den ersten 156 Seiten gibt es die Touren und danach den kompletten Bahnfahrplan für das Münsterland. Er ist damit ein Muss in jeder Fahrradtasche eines Leezenritters!

Zudem wurde die neue Ausgabe ergänzt um die Radtour 19 vom Bahnhof Dorsten über Haltern zum Bahnhof Lüdinghausen, mit viel Wissens- und Sehenswertem entlang der Strecke. Dabei darf nicht das Römermuseum in Haltern der Halterner-

Stausee und der Rosengarten in Seppenrade fehlen.

Dies alles verbunden mit dem guten Gefühl, gibt es mal einen Bruch am Rad, oder ziehen dunkle Wolken auf, der nächste Bahnhof ist nicht weit und damit der rettende Zug in der Nähe. Besser noch, man plant die Tour nach dem Wind, fährt also gegen den Wind mit der Bahn raus und lässt sich mit Schiebewind danach nachhause bringen.

Der Zweckverband SPNV Münsterland ist so großzügig, dass er diese umfangreiche Ausgabe mit nur 2 Euro Schutzgebühr herausgibt. Ab sofort ist der Planer wieder beim ADFC in der Radstation in der Königsstraße 7, in Fahrradgeschäften und in vielen weiteren Auslagestellen erhältlich./Peter Wolter



Serienmäßig mit PowerBank



IXON SPACE 150 LUX

LED-Akkuscheinwerfer fürs Fahrrad.

Gigantische 150 Lux Lichtleistung. Raum und Fahrbahn werden breit, weit und brilliant wie nie zuvor ausgeleuchtet. PowerBank-Funktion mit 3.000 mAh. Damit lässt sich unterwegs einiges per Mini-USB aufladen. Für alle Lenker. Straßenzugelassen.

Alles über den IXON Space erfahren: bumm.de



busch+müller

Strier Reisen aus Ibbenbüren stellt den neuesten Radbus vor!

Die Firma Strier Reisen aus Ibbenbüren bietet schon seit vielen Jahren Radreisen in alle Himmelsrichtungen an. Nicht nur Radreisen in Deutschland werden angeboten. Auch Österreich, Polen, Schweden, ... gehören zur An-



gebotspalette. Ob kurz oder lang, in der Gruppe oder individuell mit Kartenmaterial ausgestattet, im Reisekatalog 2022 findet jeder Radfahrer eine tolle Reise. Auch Rad-Schiffkombinationen gehören zum Angebot. Damit die Urlauber jetzt noch schneller ihre Urlaubsgebiete erreichen, werden die bewährten Radbusgespanne nun ergänzt durch eine einzigartige Reisebus Neuentwicklung.

Die Radbusfahrer der Firma, die erfahrenen Radfahrer und der Meister haben sich in Zusammenarbeit mit einem Fahrzeugsachverständigen etwas Neues einfallen lassen. Einen Radbus, der sowohl die Reisegruppe, als auch die Fahrräder und das Gepäck in einem transportieren kann.

Mit dieser Neuentwicklung vereinen sich gleich viele Vorteile. Durch die höhere Reisegeschwindigkeit wird das Ziel schneller erreicht, auf Fähren müssen keine Anhänger mitgebucht werden, was den Reisepreis reduziert, die Fahrradverladung erfolgt im Nu, an jeder Bushaltestelle und auf engstem Raum. Die Fahrräder werden sicher im Bus verstaut und im Sommer sogar klimatisiert verladen.

Mit diesem neuen Radbus können zukünftig weitere Ziele und Ideen in das Reiseprogramm aufgenommen werden. Auch von Gruppen wird dieser Bus bereits für Sonderreisen gemietet!



Nähere Informationen erhalten Sie bei Strier Reisen Ibbenbüren. 05451-91020 info@strier.de

Busradeln



gemeinsam radeln – gemeinsam erleben

7 Tage	Main Radweg - von Haßfurt bis Miltenberg	26.06. - 02.07.
7 Tage	Raderlebnis Deutsche Weinstraße	03.07. - 09.07.
6 Tage	Radvergnügen Holland	16.08. - 21.08.
4 Tage	Nordfriesland mit Rad und Karte	30.06. - 03.07.
8 Tage	mit Rad & Schiff durch Nordholland	23.07. - 30.07.

Diese und viele weitere schöne Radreisen, in der Gruppe oder individuell mit Kartenmaterial ausgestattet, finden Sie in unserem Reisekatalog 2022.

Erkundigen Sie sich nach unseren Zustiegs- und Parkmöglichkeiten!

STRIER REISEN GmbH & Co KG
Ibbenbüren - Bäumerstraße 9 - ☎ 05451 91020 - www.strier.de



Das stärkste i:SY Kompaktrad aller Zeiten

i:SY E5 ZR F Di2 in Pepper Black

- Elektronische Schaltung (Automatik und manuell)
- Bosch Kiox-Farbdisplay
- Zahnriemen-Antrieb
- Stärkster Bosch CX-Motor bis 85 nM

DIE VELOFAKTUR IST DER GRÖSSTE I:SY FACHHÄNDLER IN WESTFALEN

Alle Modelle / komplettes Zubehör / sämtliche Ersatzteile / speziell geschult

MITTEN IN MÜNSTER

GREVENER STR. 61 B · 48149 MÜNSTER · TELEFON 0251 5340107

PROBEFAHRT VEREINBAREN UND ALLE DETAILS:

www.velofaktur-muenster.de/kontakt

HansaFlotte legt los

Von Klaus Wöstmann



Bild: Klaus Wöstmann

Team Hansaflotte

Ihre Langstreckentauglichkeit haben sie bereits bewiesen: Von Freiburg nach Münster wurden die Gespanne der HansaFlotte per Muskelkraft überführt. Vorne zieht das Lastenrad mit e-Motor, hinten nimmt der wetterfeste Hänger 200 kg Ladung auf einer Fläche von zwei Europaletten auf. Das ermöglicht Reisen mit großem Gepäck. Und vieles mehr. Ab Mai steht die HansaFlotte allen Menschen in Münster zur Verfügung. Dann kann auch der Umzug mit Waschmaschine per Fahrrad erledigt werden. „Eine großspurige Ergänzung des Lastenrad-Leihangebots in Münster“, freut sich Manfred Döpfer vom Projektträger ADFC Münsterland augenzwinkernd. Und das beste: Alle Nutzer*innen tragen das bei, was sie können und möchten. Denn die HansaFlotte wird ein sogenanntes Commons, das durch

die Gemeinschaft zugleich genutzt und ermöglicht wird. Den Start und Aufbau des Angebots ermöglicht die großzügige Förderung der Deutschen PostcodeLotterie. Bevor sie auf große Transportfahrt gehen, lernen die künftigen Nutzer*innen das Fahren mit den Gespannen bei einer der Fahrstunden, die ab April regelmäßig angeboten werden. „Nach einer kurzen Eingewöhnung fährt es sich auch mit dem Lastenrad oder sogar mit dem großen Hänger fast so leicht wie mit einem normalen Rad“ betont Nikolai Wystrychowski, der das Projekt an Land gezogen hat. Auf www.HansaFlotte.com finden Neugierige aktuelle Wasserstandsmeldungen zum Projekt, das künftige Leihangebot, die Termine der Fahrstunden und Möglichkeiten zum Mitmachen.

Alexianer Münster GmbH Alexianerweg 9 /// 48163 MS-Amelsbüren



/// Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie

/// Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

/// Senioren- und Jugendhilfe

/// Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen

Direkt auf Ihrer Route durchs Münsterland!

/// Garten der Stille und Sinnespark

/// Café am Sinnespark

/// Bistro im Hotel am Wasserturm

/// Klostergärtnerei sinnesgrün

/// Kunsthaus Kannen

Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter: www.alexianer-muenster.de



E-Bike-Ladestation auf dem Gelände

Auslagestellen

Ahlen IKK, Stadtbücherei, Stadt-Bürgerservice, Stadtanzeiger, Velo Mike, Verbraucher-Zentrale, Zweirad Dammann, Zweirad Hagedorn, Zweirad Mense, Zweirad Wittenbrink, **Ahaus** IKK, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Gevers, Zweirad Müller, Zweirad Potreck, Zweirad Kestermann, **Albersloh** Leezenladen **Altenberge** AT-Zweirad, **Ascheberg** ASCHEBERG MARKETING e.V. **Beckum** Beckumer Fahrradlager, Elektro Pelkmann, Öffentl. Bücherei, Rathaus, Volksbank **Billerbeck** 2rad Bergmann, Kentrup OHG, Kettcar Ahlers, Verkehrsamt, **Bocholt** 2-Rad-Center-Rose, 2-Rad-Jäger, IKK Bocholt, Radstation am Bahnhof, Zweirad Balsam, Zweirad Harmeling, Zweirad Heumer, Zweirad Hochrath, Zweirad Niebur, Zweirad Rawie, Zweirad Rose, Zweirad Telake, Zweirad Willing, **Borken** BEK Barmer, Buchhandlung Eggers, Kreisverwaltung Borken, Stadtverwaltung Borken, Tourist-Info Borken, Zweirad Busch, Zweirad Mosemann / Funda, Zweirad Bergmann, Zweirad van der Beck, **Coesfeld** 2-Rad-Baumeister, Bahnhof, Brauhaus Stephanus, Bürgerbüro, Familienbildungsstätte, High Tech Radsport, Hotel Heselhof, Hotel Jägerhof, Hotel Zur Mühle, IKK, KFZ Zulassungsstelle, Radwelt, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsamt, Verkehrsverein Lette, VHS, Volksbank, Walfort Fahrstraße, Zweirad Scharlau, Zweiräder Borgert, **Drensteinfurt** Kulturamt, **Dülmen** Busch Zweirad, Fahrzeughaus Heger, Fremdenverkehrsamt, IKK, Realmarkt, Stadtbücherei, Strätker Zweirad, Streiflichter, VHS, Voss, Viktorbücherei, Zweirad Zentrum, **Emsdetten** Die Grünen, Radwanderfreunde Münsterland, Rosenapotheke, Traix Cycles, Verkehrsverein, Zweirad Homann, Zweirad Müllmann, Zweirad Tippkötter, **Ennigerloh** Zweirad Hunkenschroder, **Enschede** ENFB, **Epe** Amtshaus, Stadtbücherei, Zweirad Vortkamp, Zweirad Brügger, **Everswinkel** Verkehrsverein, Rathaus, Zweirad Knauer, **Gescher** Stadtbücherei, Stadtinformation, Zweirad Schweers-Pennekamp, **Greven** Fahrradbörse, Rathaus, Sparkasse, Verkehrsverein, Zweirad Homann **Gronau** Gasthaus Doetkotte, Rathaus, Stadtbücherei, Verkehrsverein, **Havixbeck** BikeSport-Michael Günther, Buchhandlung Janning, Burg Hülshoff, Elektro-Partner, Gemeindeverwaltung Havixbeck, Hof Havixbeck, Hotel-Restaurant Apollon, Hotel Kemper, Kaffeewirtschaft Oeding Erdel, RADKULT-Hensmann, Sandsteinmuseum, Schleiners Hof, Verkehrsverein, Wanjas, WN Havixbeck **Ibbenbüren** Goeke Zweiräder, IKK, Radstation, Rathaus, VHS/Stadtbücherei, Therapiezentrum Saerbeck, Verkehrsverein, Zweirad Konermann, Zweirad Owerfeldt-Meyer, Zweirad Feldkämper, **Isselburg** Kreissparkasse (Werth), Volksbank (Werth), **Lengerich** 2-Rad-Haus Tiemann, Tourist-Info, Zweirad Schröder, Velo-Garten, **Lüdinghausen** Badelts Räderecke, Familienbildungsstätte, Frag & Fahr, Mit Rad & Tat, Opel Rüschkamp, Stadtbücherei, Volkshochschule, Zweirad Wittler, **Metelen** Buch u. Schreibwaren Ewering **Münster** ADFC Infoladen, ADFC Radstation Münster Arkaden, Alexianer-Shop, AOK Münster, Aux Chocolats, Bäckerei Willenborg, Bäckerei Schrunz, Bar-Celona, Besito, Bui-Fahrräder, Bioladen Cous Cous, Café Floyd-2 Mal, Café Sieben, Cuba, Die Schoppe, Dr. Kurz, Dr. Gronau, Fahrrad Speiche, JAZ, JIB, Krüper, Klemens im Stadthaus 1, la tienda, Leezenmeisterei, Leezenkönig, Marktcafé, Mc Bio, Medium, Münster-Marketing, Münster-Shop, Pfefferkorn im Ratskeller, Quitmann, "Sattel"fest, Zweirad Gropp, 2-Rad Hansen, Drahtesel, Eine-Welt-Laden, Fahrradbörse, Fahrrad Schweifel, Haus der Niederlande, Spatzl, mobilé, No Limit, Pfaff-Nähmaschinen Kosmeier, Reisezentrum Hbf, Pedalkönig, Radwerk Gallien, Stadtbücherei, Stuhlmacher, SuperBioMarkt, Terracamp, Traix Cycles, Unterwegs, Velofaktur, Verbraucher-Zentrale NRW, Zweirad Kneuert, **MS-Aasee** Agora: das Hotel am Aasee, Café Global, Gaststätte Himmelreich, Jugendgästehaus am Aasee, Café relax, Hotel Seezeit, Stadtbücherei Aaseestadt, **MS-Amelsbüren** Eymann Sauna, Fahrradwerkstatt Alexianer-Krankenhaus, **MS-Angelmodde** Der Strandhof, Movimento, **MS-Berg Fidel** Freizeitzentrum Lorenz Süd, Hürter Zweirad, Rucksack Oase, **MS-Coerde** Biologische Station Rieselfelder, Zweirad Benning, Zweiradcenter Schröder, **MS-Gievenbeck** Dr. Weßling, Fachwerk Gievenbeck, **MS-Handorf** 2-Rad Hansen, Fahrradhaus Gust, Hubertus-Apotheke, Werse-Apotheke, Haus Münsterland **MS-Hiltrup** Bücherei St. Clemens, Info-Punkt Hiltrup, Pro Vital, Radsport Weste, Rosen-Apotheke, Café Klostermann, SuperBioMarkt, VeloTec, Zweirad Wiesmann, **MS-Kinderhaus** Rechtsanwält Falk Schulz, Pieper's Sportshop, 2Rad Weigang, Stadtbücherei, **MS-Kreuzviertel** Fahrradhof, Copy Center CoerdeStraße, Elektro-Kern, Gesundheitshaus, SuperBioMarkt, Schloßtheater, Velodrom, **MS-Mecklenbeck** Terracamp, Lotto Khorram - **MS-Nienberge** Zweirad Küster, **MS-Ostviertel** Bennohaus, Brauhaus, Café Montmartre, Café Kling-Klang, Café Prütt, Cibaria Vollkornbäckerei, Cinema, Campingplatz Münster, Der Radladen, Kreativhaus, Lila Leeze, McRadl, Pierhouse, Villa ten Hompel, Reinhold-Zweirad, Stadtbücherei, Slickertann Naturkost, Umweltforum, Radmeisterei, Zweirad Jaisfeld, Zweirad Kirschner, Zweirad Matzinke, **MS-Roxel** Schloss Hülshoff, Zweirad Pöttker **MS-Süd** 1-2-3 Rad, Fahrrad fahrRad, FlicFlac, SuperBioMarkt, Münster Information, Café Lenzig, Café Wolters, RadSchlag, Impuls, Krone, LitFass, **MS-West** Bäckerei Schrunz, West Apotheke, 2-Rad Schäpermeier, **MS-Wolbeck/Gremmendorf** BezVerwaltung, Gaststätte Kiepe, Engel-Apotheke, Hotel Münnich, 2-Rad Peppinghaus, **Neuenkirchen** Druckerei Heuermann, Krehenwinkel-Zweiräder, Verkehrsverein, Zweirad Heemann, Zweirad Hespig, **Notturn** Café Longinusturm, Harry's Speisekammer, Verkehrsamt, Zweirad Hanning, **Ochtrup** Dorfladen, Marien-Apotheke, Stadtbücherei, Zweirad Krecthing, Zweirad-Ruhkamp, **Oelde** Alte Post, Radstation Oelde, Stadtverwaltung und Forum Oelde, VHS Oelde, Volksbank (Hauptstelle), Zweirad-Batzdorfer **Ostbevern** Zweirad Böckenholt, **Ottenstein** Sparkasse, Volksbank, **Rhede** Giesing Zweirad, Verkehrsgemeinschaft, Zweirad Holtkamp, **Reken** EIS LOUNGE, **Rheine** R(h)eine Räder, 2-Rad-Center Schröder, IKK, Radsport Laurenz, Radstation, Stadtbibliothek, Verkehrsverein, Fa. Matzker, Zweirad Deppen, Zweirad Gaasbeck, Radpuffer Roters, Räder & Mehr – Klaus Lübke, Zweirad Müllmann, **Rosendahl** Volksbank Baumberge, Volksbank Holtwick, Sparkasse Westmünsterland, Schuh-Sport Neuhaus, Leonhardt Krankengymnastik, Ideeko Geschenke, Autohaus Voss, Markt-Apotheke, Imbiss Käpt' Lecker, Pepe's Haarmoden, Zweirad Schmitz, Barbara-Apotheke, Fahrrad Uesbeck, **Schöppingen** Gemeindeverwaltung, **Senden** Demeter Bauernhof Gettrup, Gemeindeverwaltung, **Sendenhorst** Zweirad Brandhove, **Stadtlohn** Verkehrsverein, Volkshochschule, Zweirad Becking, K+K Markt, Pfeifenofen **Steinfurt-Borghorst** Cyran Zweirad, Rathaus **Steinfurt**, Zweirad Kemper, Zweirad Minnesbusch, **Steinfurt-Burgsteinfurt** Radstation am Bahnhof, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Zweirad Nattler, Zweirad Schnieder, **Südlohn** Sparkasse, Volksbank, Zweirad Völker, **Telgte** Rathaus, Treffpunkt Telgte, Alex-Office, Fahrrad König, Fahrrad Vogt, Lesart, **Velen** Zweirad Büchter, **Vreden** Verkehrsverein, Fahrradspezialist Lansing **Warendorf** MTW Akkuservice-Wolbecker Straße 27, Tourist Info Warendorf, Fahrrad Neehus, Radstation, Sparkasse, Stadt Warendorf Stadtverwaltung, Baudezernat, Stadtbücherei, Volkshochschule, WN, Arztpraxis-Woywod, Bäckerei Schrunz, Intersport Kuschinski, Optiker Neukötter, Volksbank, Praxis Dr. Gleiche, Sparkasse Müssingen, Bäckerei Diepenbrock, **Warendorf-Hoetmar** Bäckerei Diepenbrock, **Wettringen** XXL-bikes, **Wüllen** Sparkasse, Volksbank.

Vielen Dank an unsere Fördermitglieder

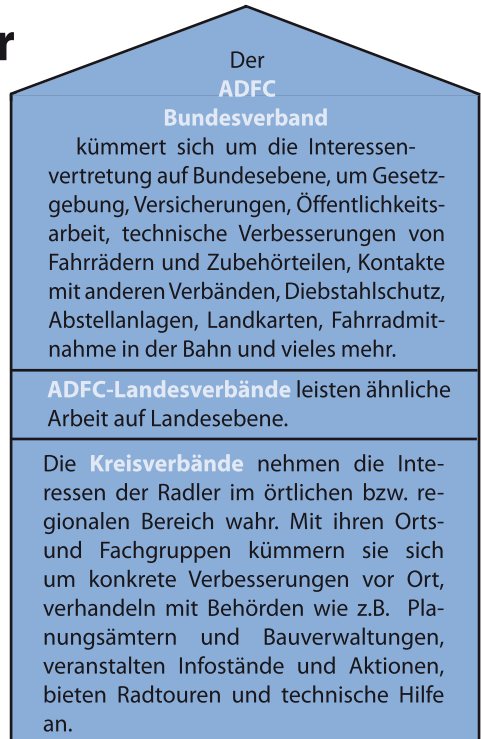
Stadtteilauto Carsharing Münster GmbH	Mondstraße 158a, 48155 Münster
2-Rad-Weigang	Grevener Straße 434, 48159 Münster
AT Zweirad GmbH	Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge
AT Cycles Bergkamen GmbH,	Werner Straße 112, 59192 Bergkamen
Badelt's Räderecke	Flaßbieke 2, 59348 Lüdinghausen
CERVOTEC KG	Otto-Hahn-Straße 40, 48161 Münster
Der Fahrradspezialist Lansing	Oldenkotter Straße 10, 48691 Vreden
Drahtesel	Servatiiplatz 7, 48143 Münster
Frosch Sportreisen GmbH	Dahlweg 112, 48159 Münster
Hürter Zweirad GmbH	Hammer Straße 420, 48153 Münster
Leezen Lange	Schleifstiege 15-17, 48291 Telgte.
Lüdinghausen Marketing e.V.	Borg 4, 59348 Lüdinghausen
Radschlag	Geiststraße 48, 48151 Münster
Resorti GmbH	Dieselstraße 10, 48653 Coesfeld
Stadtwerke Münster GmbH	Hafenplatz 1, 48155 Münster
Stadt Telgte	Kapellenstraße 2, 48291 Telgte
Steverbett-Hotel	Borg 26, 59348 Lüdinghausen
Terracamp GmbH	An der Hansalinie 17, 48163 Münster
Tippkötter GmbH	Nordwalder Straße 28, 48282 Emsdetten
Traix Cycles	Dortmunder Straße 1, 48155 Münster
Unterwegs Outdoor GmbH	Rosenstraße 10-13, 48143 Münster
Velodrom **	Melchersstraße 2, 48149 Münster
Velofaktur GmbH	Grevener Straße 61 b, 48149 Münster
Westfälische Wilhelms-Universität	Schlossplatz 2, 48149 Münster
Zweirad Gewers	Andreasstraße 13, 48683 Ahaus
Zweirad Pöttker	Havixbecker Straße 27, 48161 Münster-Roxel
Zweirad Wittler	Mühlenstraße 39, 59348 Lüdinghausen

Wir empfehlen Ihrer Aufmerksamkeit die oben genannten Firmen, die unsere Arbeit unterstützen! Sie erkennen diese Firmen u.a. am ADFC-Emblem, das Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts wiederfinden.

* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 5% Rabatt, ** ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 10% Rabatt. Keinen Rabatt gibt es auf bereits reduzierte und auf Waren unter 10 Euro.

Vorteile für ADFC-Mitglieder

- ☞ sind als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel haftpflichtversichert (bis zu 2 Mio. EUR, Selbstbeteiligung: 500 EUR) und rechtsschutzversichert (bis zu 250.000 EUR, Selbstbeteiligung: 300 EUR).
- ☞ erhalten viermal im Jahr das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Fahrrad.
- ☞ bekommen vierteljährlich den »Leezen-Kurier« zugestellt, der über die Aktivitäten des ADFC Münsterland und weitere wichtige Neuigkeiten für Radfahrer*innen informiert.
- ☞ haben Gelegenheit, kostenlos oder stark ermäßigt an einer der vielen regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Radtouren, Dia-Vorträge, Reparaturkurse u.v.m.) des ADFC Münsterland oder seiner Ortsgruppen teilzunehmen (siehe Radtouren-Programm).
- ☞ können ihr Fahrrad zum halben Preis als Präventivmaßnahme gegen Diebstahl codieren lassen.
- ☞ ADFC Pannenhilfe Basic im Beitrag enthalten.
- ☞ erhalten Vergünstigungen beim Kauf von Publikationen (z.B. Infoclips), die der ADFC im Eigenverlag vertreibt.
- ☞ haben Zugang zur ADFC-Diebstahlversicherung zu günstigen Konditionen.
- ☞ können sich in allen Fahrradangelegenheiten kostenlos in der Fietserei in Münster beraten lassen.
- ☞ können die Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in Anspruch nehmen, als seien sie deren Mitglied.
- ☞ Ermäßigte Teilnahmegebühren gelten auch für vom ADFC (und Kooperationspartnern)



- ☞ organisierte Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops, Fachtagungen und dergleichen.
- ☞ Unsere Selbsthilfwerkstatt steht mit viel Spezialwerkzeug allen Mitgliedern zur Verfügung.
- ☞ Und nicht zuletzt bietet der ADFC die gute Möglichkeit, sich aktiv für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- ☞ Bei den Radtouren zahlen Mitglieder keine Teilnehmergebühr und erhalten bei Radreisen einen Rabatt.

mehr: www.muenster.adfc.de

Der ADFC ...

- ... ist ein Verein für Alltags- und Freizeitradler, kein Rennsportclub.
- ... vertritt die Interessen aller nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern jeglichen Alters.
- ... setzt sich ein für die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, vor allem des Fahrradverkehrs, und die weitere Verbreitung des Fahrrades.
- ... unterstützt Radler und solche, die es werden wollen, beim täglichen Gebrauch ihres Fahrrades.
- ... drängt darauf, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel überall ernst genommen wird.
- ... vertritt Ihre Interessen im Kundenforum der Deutschen Bahn AG.
- ... setzt sich für die Gleichberechtigung von Radfahrern im Straßenverkehr ein.

- ☞ Nur jeder dritte Bundesbürger besitzt ein Auto, fast doppelt so viele ein Fahrrad.
- ☞ Das Fahrrad ist das ökologisch und ökonomisch sinnvollste Verkehrsmittel - zumindest im Nahbereich: umweltfreundlicher als jeder Katalysator, absolut bleifrei, leise und sauber.
- ☞ Radfahren ist gesund, spart Energie und ist für jeden erschwinglich.
- ☞ Die meisten Wege sind kurz genug, um Tag für Tag bequem mit dem Rad zurückgelegt zu werden.

Hinweis: Wer ein neues Mitglied erworben hat (keine Einstiegsmitgliedschaft), erhält eine Fahrradkarte nach Wahl **oder** den Fahrrad-Stadtplan Münster im ADFC-Infoladen Münster geschenkt.



Jetzt Mitglied beim ADFC werden:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsjahr Telefon (freiwillig)

E-Mail

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (66 €) 22-26 Jahre (33 €)
- Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)
- Ich bin minderjährig. Mein*e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname Geburtsjahr

Name, Vorname Geburtsjahr

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (78 €) 18-26 Jahre (33 €)

Zusätzliche jährliche Spende: €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADFC0000266847 | Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit
 Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D.E. IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat) Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Bitte einschicken an ADFC e.V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per Fax an 0421 3462950 oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Infoladen – Öffnungszeiten

Samstag 10-13 Uhr
 Donnerstag auf Anfrage
 Telefon: 0251 39 39 99
 Königsstraße 7

 **ADFC- Infoladen 0251 39 39 99**

Leezen-Küche in der Fietserei

Die Leezen-Küche kann nur nach Voranmeldung und nach Terminvergabe genutzt werden. Zugangsberechtigung sind die Corona-vorgaben für den Freizeitbereich sowie das Tragen einer FFP 2 Maske

 **Leezenküche @ adfc-ms.de**

Radstation Münster-Arkaden

Wir verleihen über unsere ADFC-Radstation in den Münster-Arkaden Fahrräder und Tandems. Telefon 0251-48 41 26 42 arkaden-radstation.de

 **www.arkaden-radstation.de**

Radfahrschule

Grundkurs für Anfänger startet am 1. Juli 2022. Alle anderen Kurse nach Terminabsprache. Anmeldungen: radfahrschule@adfc-ms.de

 **radfahrschule@adfc-ms.de**

Navithek

Die Navithek findet immer am letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr statt. Informationen über die Nutzung von GPS, was ist eine Openstreetmap, wie konvertiere ich Daten, Tipps zu Komoot, usw.

 **muenster.adfc.de/artikel/navithek**

Fahrradrahmen-Codierung

Rahmencodierungen nach Pandemielage. Anmeldung nötig! Bitte gültigen Personalausweis und Kaufbeleg mitbringen. Info: muenster.adfc.de oder 0251 39 39 99

 **muenster.adfc.de/codierung**

ADFC Dülmen besuchte die Alltagsmenschen

Michael Stiels-Glenn

Zum guten Schluss!

15 Dülmener waren am Sonntag morgen der Einladung des ADFC gefolgt, um mit den Fahrrädern zur Ausstellung "Alltagsmenschen" in Nordkirchen zu fahren. Tourenleiter Werner Schwering führte die Teilnehmer keineswegs auf dem direkten Weg nach Nordkirchen, sondern hatte Radwege fernab der großen Straßen gewählt. Bei herrlichem Wetter holte sich mancher Teilnehmer einen ordentlichen Sonnenbrand. Über Südkirchen ging es dann zum Schloss Nordkirchen, wo es genug Zeit gab, sich die vielen überlebensgroßen Betonfiguren anzuschauen. Bei der Rückkehr hatten die Radler mehr als 70 km auf ihren Tachos.



Bild: Stiels-Glenn

16 Alltagsmenschen in Nordkirchen

Der direkte Kontakt zu Ihrem Ansprechpartner

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.

(ADFC) Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstraße 69 Telefon: 030-209 14 98-0 ☎

10117 Berlin Fax: 030-209 14 98 55

www.adfc.de kontakt@adfc.de

Service & Verwaltung Bremen 0421 346 290 ☎

Postfach 107747

28077 Bremen mitglieder@adfc.de

ADFC Landesverband NRW e. V.

Karlstraße 88 0211 687 08 0 ☎

40210 Düsseldorf Fax: 0211 687 08 20

www.adfc-nrw.de info@adfc-nrw.de

ADFC Kreisverband Münsterland e. V.

Dortmunder Straße 19 0251 39 39 99 ☎

48155 Münster Fax: 0251 37 93 41

muenster-adfc.de info@adfc-ms.de

ADFC-Radstation Münster-Arkaden

Königsstraße 7 0251 48 41 26 42 ☎

48143 Münster info@arkaden-radstation.de

Geschäftsführender Vorstand im KV

1. Vorsitzender 0251 39 39 99 ☎

Manfred Döppler Manfred.Doepper@adfc-ms.de

2. Vorsitzende , 02591 21 663 ☎

Lux van der Zee lux.vanderzee@adfc-ms.de

Schatzmeister 0251 871 2 8 60 ☎

Jürgen Hupe Juergen.Hupe@adfc-ms.de

Ansprechpartner im Vorstand

Geschäftsstelle Fietserei 0251 39 39 99 ☎

Miriam Thon info@adfc-ms.de

Ortsgruppenansprechpartner 0 25 91 21 663 ☎

Lux van der Zee og.ansprechpartner@adfc-ms.de

Fietserei/Infoladen 0251 39 39 99 ☎

infoladen@adfc-ms.de

Mitgliederverwaltung 02591 21 66 3 ☎

Lux van der Zee mitglieder.service@adfc-ms.de

Öffentlichkeitsarbeit/Touristik 0175 296 62 53 ☎

Peter Wolter Peter.Wolter@adfc-ms.de

Frauennetzwerk 0251 39 39 99 ☎

Martina Kocik m.kocik@adfc-ms.de

Internet 0 25 91 79 28 00 ☎

Silvia Müller silvia.mueller@adfc-ms.de

FG Technik/Leezenküche 0 251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld leezenkueche@adfc-ms.de

FG Navigation navithek@adfc-ms.de

Jutta Schlagheck 0176 48 68 59 11 ☎

Alfons Lensing 0157 55 81 40 67 ☎

FG Radverkehr 0251 384 98 39 ☎

Hans-Günther Ockenfels 0178 764 2122 ☎

Katja Siepmann radverkehr@adfc-ms.de

FG Radfahrschule 0251-28 90 92 80 ☎

Ernst Metzler radfahrschule@adfc-ms.de

Verkehrspädagogik/Schulen 0251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld Verkehrspaedagogik@adfc-ms.de

Die Ortsgruppen des ADFC Münsterland

Ahaus: Herbert Moritz
ahaus@adfc-ms.de 0178 281 78 17 ☎

Ahlen: Michael Scharf
ahlen@adfc-ms.de 0177 740 7157 ☎

Altenberge: Birgit Koch-Heite
altenberge@adfc-ms.de 0 25 05 23 65 ☎

Beckum: Michael Witte
beckum@adfc-ms.de 0163 592 69 70 ☎

Billerbeck: Peter Kuschall
billerbeck@adfc-ms.de 0151 53 98 55 98 ☎

Bocholt/Rhede: Bernhard Verdirk
bocholt@adfc-ms.de 0157 81 80 50 45 ☎

Borken: Walter Corsten
borken@adfc-ms.de 0 28 61 17 31 ☎

Coesfeld: Klaus Aufenanger
coesfeld@adfc-ms.de 0 25 41 69 09 ☎

Drensteinfurt: Stephan Triem
drensteinfurt@adfc-ms.de 0 25 08 71 21 ☎

Dülmen: Werner Schwering
duelmen@adfc-ms.de 0 25 94 54 02 ☎

Emsdetten: Markus Post
emsdetten@adfc-ms.de 0157 34 29 00 45 ☎

Enniger: Monika Kullmann
enniger@adfc-ms.de 0 25 28 658 ☎

Everswinkel: Johannes Schroeter-kommisarisch
everswinkel@adfc-ms.de 0173 992 10 00 ☎

Greven: Bernhard Vogelpohl
greven@adfc-ms.de 0 25 71 54 389 ☎

Gronau: Herbert Wenker
gronau-epe@adfc-ms.de 0163 604 80 54 ☎

Havixbeck: Alfons Lensing
havixbeck@adfc-ms.de 0157 55 81 40 67 ☎

Ibbenbüren: Martin Kitten
ibbenbueren@adfc-ms.de 0 54 51 96 27 38 ☎

Lüdinghausen: Manfred Piotrowski
luedinghausen@adfc-ms.de 0 25 91 980 23 94 ☎

Nottuln: Wolfgang Lange
nottuln@adfc-ms.de 0 25 02 31 54 ☎

Oelde: Matthias Remppe
oelde@adfc-ms.de 0151 24 06 21 11 ☎

Olfen: Peter Mehmke
olfen@adfc-ms.de 0172 817 27 52 ☎

Rheine: Helmut Holtkamp
rheine@adfc-ms.de 0 59 71 55 893 ☎

Senden: Christa Ermann
senden@adfc-ms.de 0151 561 631 13 ☎

Sendenhorst: Maria Schäfer-kommisarisch
sendenhorst@adfc-ms.de 0 25 26 95 02 84 ☎

Telgte/Ostbevern: Antonius Kappelmann
telgte-ostbevern@adfc-ms.de 0163 188 1062 ☎

Vreden: Wolfgang Drillich und Bernd Rosing
vreden@adfc-ms.de 0 25 64 98 200 ☎

Warendorf: Martin Schöneich
warendorf@adfc-ms.de 0 25 81 27 20 ☎

Schöner leben in Münster.

Entdecke unsere grünen Produkte und mach mit:
www.stadtwerke-muenster.de



Unser Ökostrom wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt, ist mit dem Grüner Strom-Label zertifiziert und unterstützt so mit 1 ct pro kWh den Ausbau erneuerbarer Energien – auch im Münsterland.



Stadtwerke
Münster



UNTERWEGS
Spezialist für Reiseausrüstung

**Biking
Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit**

www.unterwegs.biz



Sie finden uns hier:

In Münster

Bekleidung und Schuhe:
Rosenstraße 5-6

Ausrüstung:
Spiekerhof 23-24

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:30 - 19:00 Uhr
Sa: 9:30 - 18:00 Uhr

In Hamm

Ritterstraße 2

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

